Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.
Johannssenstraße 10 | 30159 Hannover

DIES UND DAS AUS HANNOVER 1/2019
An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen
der LWK, die zuständig sind für die
Betreuung der Kreisverbände,
sowie Vorstandsmitglieder des NLV

28.02.2019

Dies und Das aus Hannover

Sehr geehrte Damen,

anliegend erhalten Sie die erste Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover" in diesem Jahr.

Sie finden darin neben aktuellen Berichten aus Ihrem Landesverband und dem Deutschen LandFrauenverband viele Tipps, Anregungen und Termine für Ihre Vereinsarbeit.
Nachahmenswerte Ideen können Sie gerne auch den Beiträgen aus den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Wessel

Birgit Wessel, Geschäftsführerin

NLV - Dies und Das

aus Hannover

Das Wichtigste auf einen Blick

Postkarte zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

Dieser Ausgabe des „Dies & Das aus Hannover" liegt eine Postkarte „Bis hierher und noch weiter: 100 Jahre Frauenwahlrecht" bei. Das Thema gleichberechtigte Teilhabe hat aufgrund des geringen Frauenanteils in den Parlamenten nichts an Aktualität eingebüßt. Lesen Sie dazu auch unsere Pressmitteilung „Viel erreicht – noch viel zu tun" unter „Pressemitteilungen des NLV".

Bestellungen beim NLV

Seit Ende Januar werden alle Bestellungen beim NLV von der Firma MAIL BOXEC ETC. verpackt und verschickt. Die Rechnungen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt separat von uns. Für Sie ändert sich kaum etwas, da Sie weiterhin über den Online-Shop des NLV und per E-Mail (nlv@landfrauen-nlv.de) bei uns bestellen können. Ihre Bestellungen werden daraufhin von uns an MAIL BOXES weitergeleitet. Bei Anliegen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte weiterhin an uns. Bitte beachten Sie, dass es somit nicht mehr möglich ist, Ihre Bestellungen persönlich in der Geschäftsstelle abzuholen.

In eigener Sache: LandFrauenjahrbuch

Mit dem LandFrauenjahrbuch „Frauen. Leben. Land." 2019 stellen wir die Publikation des jahrzehntelang beliebten Jahresbegleiters ein. Die Zeiten ändern sich und wir haben festgestellt, dass die Nachfrage nach dem Jahrbuch nachgelassen hat. Auch ist es für den Verlag immer schwieriger geworden, Anzeigen für das Buch zu akquirieren. Zukünftig werden wir verstärkt über neue Medien kommunizieren. Und unser Jahresbericht soll noch attraktiver werden. Seien Sie gespannt!

Termine

18.03.2019	„Social Media mit Strategie", Hannover **Dieser Workshop ist ausgebucht.**
12.04.2019	Impulsworkshop für neue Vorstandsmitglieder oder für jene die ihren Einblick vertiefen wollen, Bezirk Hannover, Loccum
09.05.2019	Treffen mit dem LandFrauenverband Sachsen-Anhalt, Hannover
14.05.2019	Impulsworkshop für neue Vorstandsmitglieder oder für jene, die ihren Einblick vertiefen wollen, Bezirke Braunschweig und Hildesheim, Goslar
20.05.–24.05.2019	Aktionswoche „Landwirtschaft für kleine Hände"
03.06.2019	Treffen der ehemaligen Kreisvorsitzenden und ehemaligen Landesvorstandsmitglieder **Achtung: Der Termin wurde neu festgelegt!**
12.06.2019	Kleine Delegiertenversammlung des NLV, anschließend Abschlussveranstaltung Dreijahresthema „Integration mit Herz und Verstand – LandFrauen schaffen Begegnung", Braunschweig
15.–23.06.2019	IdeenExpo, Hannover
22.06.2019	„Er-folg wird weiblich – Spontan reden halten", Thementag, Waffensen
12.07.–15.07.2019	Tarmstedter Ausstellung
26./27.07.2019	„Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!", Basisworkshop, Bruchhausen-Vilsen
06.–08.09.2019	„Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!", Aufbauworkshop, Göttingen
17.08.2019	„Er-folg wird weilblich", Thementag, Barendorf
24.09.2019	Hauptausschusssitzung des NLV in Isernhagen (für Kreisvorsitzende)
12./13.10.2019	„Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!" Basisworkshop, Celle
21.11.2019	5. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft „Willkommen im Wandel", Walsrode

NLV – Dies und Das
aus Hannover

1 - 2019

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV) 3
LandFrauen-Aktionen zum Dreijahresthema Integration 3
Veränderungen in der Geschäftsstelle 3
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement 4
„Er-folg wird weiblich" – Termine Basisworkshops für 2019 5
„Dies und Das aus Hannover": in eigener Sache 5
Neuer Verkaufsartikel: Schlüsselanhänger mit Bienenlogo 5
LandFrauen zeigen Flagge: Melden Sie Ihre Aktionen beim dlv! 6
72-Stungen-Aktion: Unterstützen Sie die Landjugend vor Ort 6
Pressemitteilung des NLV 7
Pressemitteilungen des dlv 9
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV) 11
KV Celle 11
KV Helmstedt 11
KV Land Hadeln-Cuxhaven 12
LFV An der Oste e. V. 12
KV Verden 12
LFV Burgwedel 13
LFV Bispingen 14
LFV Moringen 14
LFV Gartow 15
LFV Pattensen u. U. 15
LFV Wietzen 15
LFV Salzgitter-Lesse 16
LFV Stade 16
LFV Wohldenberg 17
KV Soltau 17
KV Wesermünde 18
LFV Auf dem Delm 18
LFV Diepholz e. V. 19
LFV Salzgitter-Lesse 19
LFV Hollenstedt u. U. 19
LFV Nienburg 20
LFV Pattensen u. U. 20
LFV Schwarmstedt 21
LFV Springe 21
LFV Syke 22
LFV Hoya 22
LFV Nienburg 23
KV Celle 23
KV Einbeck 24
KV Gifhorn 24
KV Holzminden 25
KV Gifhorn 26
KV Lüneburg 26
KV Peine 27
LFV Thomasburg 27
KV Helmstedt 28
LFV Burgdorf 28
LFV Coppenbrügge 29
LFV Freudenberg-Bassum 29
LFV Springe 30
LFV Syke 30
LFV Twistringen 31

KV Einbeck 31
KV Springe 32
LFV Lehrte/Sehnde 32
LFV Nörten-Hardenberg 33
LFV Selsingen 33
LFV St. Jürgen 33
LFV Selsingen 34
Wissenswertes/Lesenswertes 35

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	**X**
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	**X**
Den Bienen zuliebe	**X**
Wissenswertes/Lesenswertes	**X**
Anlagen	**X**

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

LandFrauen-Aktionen zum Dreijahresthema Integration

Für die Abschlussveranstaltung des Dreijahresthemas Integration am 12.06.2019 möchten wir so viel Eindrücke über die Aktionen der Vereine sammeln und präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns entsprechende Fotos zusenden und wir im Juni alle gemeinsam sehen können, wie wir LandFrauen gemeinsam das Thema Integration anpacken und umsetzen.
nlv@landfrauen-nlv.de
Einsendeschluss: 24. Mai 2019

Foto: LFV Auf dem Delm

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Liebe LandFrauen,
seit dem 15. Januar dieses Jahres hat Birgit Wessel die Geschäftsführung im NLV in Hannover übernommen. Birgit Wessel ist für Sie ein bekanntes Gesicht, da sie zuvor sechs Jahre lang als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Frauen und Gesellschaftspolitik im NLV tätig gewesen ist. Die Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit gehört weiter zu ihrem Zuständigkeitsbereich.
Das Arbeitsverhältnis mit Marion Windisch, die die Geschäftsführung zwei Monate lang innehatte, wurde beendet, weil Arbeitsweisen und Ansichten nicht zueinander passten und auf Dauer nicht vereinbar gewesen wären.

Und es gibt eine weitere personelle Neuigkeit: Seit 1. Februar hat Ann-Christin Schulze die Stelle gewechselt und ist seither für uns als Projektkoordinatorin tätig. Zuvor hat Frau Schulze fast drei Jahre lang im Sekretariat für den NLV gearbeitet. Die vakante Stelle in der Geschäftsstelle werden wir in Kürze nachbesetzen, damit das Team bald wieder komplett ist. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sind immer bestrebt, Ihre Anliegen kompetent und zügig zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihre Verständnis, wenn die eine oder andere Bearbeitung durch den unvorhergesehenen personellen Ausfall ein wenig länger dauert oder gedauert hat.

Herzliche Grüße
Ihre

Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende

Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover" für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Ulrike von Frieling**, Vorsitzende LFV Soltau, am 10.01.2019
- **Henrike Wehmann,** Vorsitzende LFV Meine-Papenteich, am 07.02.2019
- **Herma Hoffmann,** Vorsitzende LFV Engelbostel u. U., am 14.02.2019
- **Angela Mohrmann,** Vorsitzende LFV Sulingen, am 19.02.2019
- **Gerda Bube,** Vorsitzende LFV Oldendorf u. U., am 20.02.2019

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Käthe Seba**, Ortsvertrauensfrau LFV Stade, am 08.03.2018
- **Maria Koch**, Ortsvertrauensfrau LFV Stade, am 17.10.2018
- **Gisela Meier**, Ortsvertrauensfrau, und **Hannelore Pohl**, Schriftführerin LFV Bückeburg, am 05.12.2018
- **Iris Lohrengel**, Kassenführerin LFV Westharz, am 06.12.2018
- **Karen Langenhop,** Schriftführerin LFV Walsrode, am 14.01.2019
- **Ulrike Engelke,** 2. Vorsitzende LFV Bremervörde, am 15.01.2019
-

- **Marita Ropers,** Beisitzerin LFV Bremervörde und Vorsitzende KV Bremervörde, am 15.01.2019
- **Ilsemarie Lendzian,** Vorsitzende LFV Wülfingen, am 23.01.2019
- **Maria Ahrens,** 2. Vorsitzende und Ortsvertrauensfrau LFV Meine-Papenteich, am 07.02.2019
- **Christina Allgeier,** stellv. Vorsitzende LFV Elstorf u. U., am 14.02.2019
- **Hannelore Finka,** Kassenführerin LFV Sulingen, am 19.02.2019

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Gerda Stehr (LFV Pattensen u. U.), Hanna Dreyer (Pattensen u. U.), Hannelore Kranz (LFV Rethem u. U.), Inge Biewig (LFV Rethem u. U.), Elfriede Rischmann (LFV Hils), Marianne Mölln (LFV Buchholz), Brigitte Goldmann (LFV Sulingen), Birgit Tomfelde (LFV Oldendorf u. U.), Ilse Lüdemann (LFV Bispingen), Maria Stimbeck (LFV Bispingen), Christa Bischoff (LFV Achim), Renate Blohme (LFV Achim), Ursel Claus (LFV Achim), Edith Roth (LFV Hasenwinkel), Elke Lefeber (LFV Elstorf u. U.), Marita Buhr (LFV Elstorf u. U.), Margrit Dittrich (LFV Heidenau) Ilse-Dore Bokelmann (LFV Seesen), Inge Heuke (Meine-Papenteich), Margrit Frerking (LFV Rodewald), Iris Stelter (LFV Rodewald)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlichen Einsatz in der LandFrauenarbeit.

„Er-folg wird weiblich" – Termine Basisworkshops für 2019

Weitere Termine für Basisworkshops 2019:

Basisworkshop 1: 26./27. Juli, Forsthaus Heiligenberg, Bruchhausen-Vilsen

Basisworkshop 2: 12./13. Oktober, Celler Tor, Celle

Anmeldeformulare und alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.landfrauen-nlv.de

„Dies und Das aus Hannover": in eigener Sache

Für die Veröffentlichung der Artikel im „Dies und Das aus Hannover" gelten folgende Richtlinien:

1. der Text darf die Anzahl von 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten, ansonsten behalten wir uns vor, den Text zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen

2. es sind maximal zwei Artikel pro LandFrauenverein oder Kreisverband möglich

3. Einsendeschluss für die Ausgaben ist jeweils der 15. der Monate Februar, Mai, September und November

4. für eine eventuelle Veröffentlichung in der „Land & Forst" ist bei Bilddateien eine Mindestgröße von 1 MB erforderlich (nicht gültig für „Dies und Das")

Neuer Verkaufsartikel: Schlüsselanhänger mit Bienenlogo

Schlüsselanhänger aus Metall
ca. 6 cm x 3,5cm (ohne Ring)
Preis: 5,00 Euro/Stück

LandFrauen zeigen Flagge: Melden Sie Ihre Aktionen beim dlv!

Machen Sie mit bei den Aktionstagen 2019 des dlv und zeigen mit Ihrer Aktion, wie LandFrauen die ländlichen Räume mitgestalten. Je stärker das soziale Miteinander vor Ort ist, desto lebendiger ist der ländliche Raum.
Mit den bundesweiten Aktionstagen „LandFrauen zeigen Flagge!“ zeigt der Deutsche LandFrauenverband in diesem Jahr, welchen wichtigen Beitrag LandFrauen dazu leisten.
Das Motto ist ein klares Bekenntnis zu unseren demokratischen Werten und zu einer Gesellschaft, die durch Respekt und Nächstenliebe geprägt ist.

Der offizielle Startschuss fällt am 5. April 2019. Zusammen mit dem KreisLandFrauenverband Osnabrück wird dlv-Präsidentin Brigitte Scherb die Aktionstage eröffnen. Nutzen Sie ab April jede Gelegenheit, um auf Ihre Anliegen hinzuweisen und Ihre Stimmen zu erheben. Beispiele für Ihre Aktionen können sein: Info- und Verkaufsstände, Fachveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Gespräche mit Abgeordneten, Exkursionen, Themenspaziergänge, Fahrradtouren, Tage der offenen Tür, Ausstellungen zur Arbeit der LandFrauen, Hoffeste, Dorffeste, Projekttage, Messen oder Flashmobs und der Auftritt eines LandFrauen-Chors. Achtung: Sie können auch passende Aktionen anmelden, die Sie ohnehin planen.

Melden Sie Ihre Veranstaltung auf https://www.landfrauen.info/aktionstage/anmelden/ an.
Für jede Veranstaltung, die Sie anmelden, erhalten Sie ein Paket mit vielen tollen Aktionsmaterialien. Sie können Ihren Stand mit gelben Luftballons und roten Fähnchen sowie einem großen Spannbanner und einer Fahnenkette schmücken.
Weitere Informationen finden Sie auf https://www.landfrauen.info/mitmachen/aktionstage/

72-Stunden-Aktion: Unterstützen Sie die Landjugend vor Ort

Bei ihrer 72-Stunden-Aktion vom 23. bis 26. Mai stellt die Niedersächsische Landjugend (NLJ) Großes für die Dörfer auf die Beine: Die teilnehmenden Gruppen bekommen eine Überraschungsaufgabe und gestalten zum Beispiel einen neuen Dorfplatz, bauen neue Sitzbänke oder richten einen Kinderspielplatz wieder her. Über Unterstützung von LandFrauenvereinen, zum Beispiel in Form von Proviant, freut sich die NLJ sehr. Sprechen Sie ihre Landjugend-Gruppen vor Ort an und unterstützen Sie auf diese Weise das Engagement der Landjugend für den ländlichen Raum.

Pressemitteilung des NLV

Viel erreicht – noch viel zu tun

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover zu 100 Jahren Frauenwahlrecht: Gleichberechtigte Teilhabe steht noch aus.

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland: „Sosehr wir uns über das Jubiläum dieser Errungenschaft freuen, die Freude darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir von gleichberechtigter Teilhabe an vielen Stellen noch weit entfernt sind", sagt Elisabeth Brunkhorst. Die Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) führt als Beispiele an, dass Führungspositionen in Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten nur zu 22 Prozent von Frauen besetzt sind*. Weiter sei der Frauenanteil im Niedersächsischen Landtag in den vergangenen Jahren zurückgegangen, derzeit beträgt er nur 27,7 Prozent. In die Parlamente könnte ein Parité-Gesetz bei Wahlen, wie jüngst von Ministerpräsident Stephan Weil gefordert, mehr Frauen bringen, meint Brunkhorst.

„Vieles liegt aber auch an den Frauen selbst. Frauen müssen ihr Recht auf Teilhabe immer wieder einfordern", sagt die Landesvorsitzende und ergänzt, „das fällt Frauen jedoch häufig nicht leicht, denn Frauen und Männer ticken anders." Um das Bewusstsein für diese Unterschiede zu schärfen und Frauen darin fit zu machen, sich in traditionellen Männerdomänen zu behaupten, bietet der NLV das vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung geförderte Projekt „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!" an. In dem Projekt werden Frauen für geschlechtsspezifische Verhaltensunterschiede sensibilisiert, sie lernen, den Anspruch an sich selbst neu zu bewerten und selbstbewusst und schlagfertig aufzutreten. Mehr dazu unter www.landfrauen-nlv.de/projekte.

Pressemitteilung vom 22. Januar 2019

Frag mal den Erzeuger!

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover ruft Verbraucher*innen dazu auf, den Dialog mit Erzeuger*innen zu suchen.

Hannover – Pflanzenschutzmittelreste in unserem Obst und Gemüse – Antibiotikareste in unserem Fleisch: Ängste und Verunsicherungen bei Verbraucher*innen werden nicht selten aufgrund von Kampagnen von Nichtregierungsorganisationen hervorgerufen. Doch sind die suggerierten Gefahren realistisch?

„Die Ängste der Verbraucher*innen sind nach allem, was ich von den Expert*innen aus unserem Projekt ‚Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären' weiß, häufig stark übertrieben", sagt Elisabeth Brunkhorst. „Kontrollen und Grenzwerte sind in Deutschland streng", führt die Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) aus. „Sobald Grenzwerte überschritten werden, werden die Lebensmittel vom Markt genommen."

Ein Problem seien die übertriebenen Ängste besonders für die Landwirt*innen. Diese würden gerne direkt mit den Verbraucher*innen sprechen und ihnen ihre Arbeit und die Auflagen, denen sie dabei unterliegen, näherbringen, sagt die Landesvorsitzende. Stattdessen stünden sie in der Öffentlichkeit häufig als schwarze Schafe da, die sich um Tierwohl und Pflanzenschutz nicht scheren. „Die Landwirt*innen, die ich kennengelernt habe, sind sich in aller Regel ihrer hohen Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt bewusst. Und sie sind aufgeschlossen dafür, mit besorgten Verbraucher*innen zu spre-

chen. Deshalb appelliere ich an alle Verbraucher*innen: Kommt auf die Höfe, redet mit den Landwirt*innen und bildet euch anschließend eine Meinung!"

Um Frauen in der Landwirtschaft für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog zu stärken, hat der NLV das Projekt „Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären" initiiert. Das nächste Mal findet es vom 8. bis 10. März und vom 5. bis 7. April in Hustedt, Celle, statt. Informationen auf www.landfrauen-nlv.de/projekte.
Pressemitteilung 6. Februar 2019

Pressemitteilungen des dlv

Selbst ist die Frau! Jetzt bewerben im neuen dlv-Projekt

Der Deutsche LandFrauenverband ruft LandFrauen auf, sich im Bereich Existenzgründung zu engagieren

Berlin, 01.02.2019 – Ab heute können sich LandFrauen mit Gründungserfahrung zur Teilnahme im neuen dlv-Projekt „Selbst ist die Frau" bewerben. Ziel der Initiative ist es, Existenzgründung als berufliche Perspektive für Frauen im ländlichen Raum zu stärken. „Selbstständigkeit ist eine Möglichkeit, eigene Fähigkeiten vor Ort gewinnbringend einzusetzen. Frauen, die gründen, sind Innovationsmotoren für ihre Regionen. Wollen wir einen starken ländlichen Raum, brauchen wir mehr Gründerinnen. Aber oft fehlt es Frauen an Ansprechpartnerinnen vor Ort, an Vorbildern und niedrigschwelligen Beratungseinrichtungen, die auch weibliche Erwerbsbiographien mitdenken", sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands.
Für das Bundesprojekt sucht der dlv deshalb zehn LandFrauen, die vor Ort für das Thema Gründung begeistern und sensibilisieren wollen. Im Projekt werden die Teilnehmerinnen zur Kontaktperson für potenzielle Gründerinnen und motivieren Frauen in regionalen Workshops dazu, sich mit beruflicher Selbstständigkeit auseinanderzusetzen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert das Projekt in den nächsten zwei Jahren.

Gesucht werden zehn LandFrauen, die selber bereits ein Unternehmen gegründet haben – z. B. mit eigenem Hofcafé, Coaching, mobiler Altenpflege oder als Handwerkerin. Die Projektteilnehmerinnen können an drei externen Fortbildungen zum Thema Gründung teilnehmen, bekommen spannenden fachlichen Input bei den Projekttreffen in Berlin und erwerben fachliche Kompetenzen, um eigene Workshops vor Ort anzubieten.
Nähere Informationen zur Teilnahme und den Bewerbungsbogen finden Sie hier: www.landfrauen.info/selbst-ist-die-frau/. Die Bewerbungsfrist ist der 30. April 2019. Bei Fragen zum Projekt und zur Bewerbung erreichen Sie die Projektleiterin Clara Billen unter billen@landfrauen.info, Tel.: 030/2844929-13.
Pressemitteilung vom 31. Januar 2019

Konzept der Grundrente greift nicht weit genug

Deutscher LandFrauenverband begrüßt aktuellen Diskurs über das Deutsche Rentensystem

Berlin, 06.02.2019 – „Wir fordern eine Rentenpolitik, die die Perspektiven von Frauen stärker in den Blick nimmt. Es ist richtig, dass vor allem Rentnerinnen, die ein Leben lang gearbeitet, Angehörige gepflegt und Kinder erzogen haben, mehr als eine Grundsicherung im Alter zur Verfügung haben müssen", sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv).

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat am Wochenende ein Konzept für eine Grundrente vorgelegt. Künftig sollen Geringverdienerinnen und Geringverdiener eine Grundrente bekommen, die zehn Prozent über dem Grundsicherungsniveau liegt. Insgesamt könnten vier Millionen Menschen davon profitieren – davon 75 Prozent Frauen. Das vorgelegte Konzept geht auch über den Koalitionsvertrag hinaus und sieht keine Bedürftigkeitsprüfung mehr vor. Anspruch auf die Grundrente haben alle Menschen, die mindestens 35 Beitragsjahre (inklusive Kindererziehungs- und Pflegezeiten) in der

gesetzlichen Rentenversicherung nachweisen können. Die Grundrente soll aus Steuermitteln und damit gesamtgesellschaftlich finanziert werden.

„Die Einführung der Grundrente ist ein wichtiger Schritt, wenn es darum geht, die soziale Absicherung zu verbessern, reicht aber nicht aus, um Frauen vor Altersarmut zu bewahren. Vor allem die starren Zugangsvoraussetzungen von 35 Beitragsjahren kritisieren wir. Frauen müssen bereits in ihrer Erwerbsphase gestärkt werden. So rufen wir die Bundesregierung auf, die Arbeitsbedingungen von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern. Niedrige Löhne, Teilzeitbeschäftigungen sowie Erwerbsunterbrechungen sind das Kernproblem für die geringen Rentenanwartschaften vieler Frauen", so dlv-Präsidentin Scherb.

„Es ist an der Zeit, Frauen endlich in der Erwerbsphase zu stärken. Flickschusterei im Rentenalter ist eine kosmetische Behandlung für ein Problem, das früher behandelt werden muss. Wir brauchen bessere Rahmenbedingungen und den politischen Willen, eine echte und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt umzusetzen. Wir brauchen Lohngerechtigkeit, Lösungen für bessere Vereinbarkeit und gesellschaftliche Sensibilisierung über die Wichtigkeit von finanzieller Unabhängigkeit", sagt Scherb.
Pressemitteilung vom 6. Februar 2019

Frauen in die Parlamente

Deutscher LandFrauenverband unterstützt Unterschriftenkampagne für gleichberechtigte Teilhabe

Vor 100 Jahren, am 19. Februar 1919, sprach zum ersten Mal eine Frau vor einem deutschen Parlament. Möglich wurde die Rede der frisch gewählten Marie Juchacz durch das damals eingeführte Frauenwahlrecht – ein wichtiger Schritt, um Frauen aktiv und passiv an einer Wahl teilnehmen sowie am politischen Leben gleichberechtigt partizipieren zu lassen. Umso alarmierender ist es, dass Frauen ein Jahrhundert später in den wichtigsten Gremien unserer Demokratie immer noch unterrepräsentiert sind.

„Wir fordern die in den Parlamenten vertretenen Parteien auf, im Rahmen von Wahlrechtsreformen sicherzustellen, dass Männer und Frauen je zur Hälfte die Mandate in den Parlamenten innehaben – sowohl bei Listenmandaten als auch bei Direktmandaten", erklärt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands (dlv). „Ich begrüße den aktuellen Vorstoß des Brandenburger Landtages sehr und freue mich, dass sich eine fraktionsübergreifende Initiative der Parlamentarierinnen im Bundestag gebildet hat. Wir brauchen verbindliche Meilensteine mit konkreten Vorgaben für die gleichberechtigte Teilhabe in den Parlamenten, denn die weibliche Sicht in den Gremien ist unerlässlich. Das kann natürlich nur funktionieren, wenn Frauen bereit sind, in die erste Reihe zu treten und Frauen Frauen wählen. Lassen Sie uns gemeinsam die verkrusteten Strukturen aufbrechen!"

Der Deutsche LandFrauenverband treibt mit dem Deutschen Frauenrat die Unterschriftenkampagne #mehrfrauenindieparlamente voran. Fordern Sie Ihr Recht auf gleichberechtigte Vertretung mit Ihrer Unterschrift tinyurl.com/yyj9nq7c
Pressemitteilung vom 15. Februar 2019

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Aktionen

KV Celle

Vorweihnachtliches Geschenk von den LandFrauen aus dem Kreis Celle

Nachdem beim Herbstmarkt der LandFrauen im Oktober 2018 ein unerwartet hohes Einnahmeergebnis erzielt wurde, fand am Nikolaustag die feierliche Scheckü̈berreichung durch die Initiatorinnen an zwei gemeinnützige Organisationen statt. „Dass so eine hohe Summe zusammengekommen ist, ist nicht nur dem fleißigen Einsatz der LandFrauen zu verdanken, sondern auch der großzügigen Kollekte aus dem Gottesdienst", erläuterte Ilsedore Heidmann, die scheidende Vorsitzende des KreislandFrauenverbandes Celle.

Über 3000 Euro konnte sich die Diakonie Südheide für das Projekt „zuGabe" freuen. Weitere 3000 Euro gingen an das Celler Frauenhaus. „Wir sind beeindruckt von dieser unerwartet hohen Summe," bedankte sich Annette von Pogrell, Vorsitzende des Trägervereins des Frauenhauses. Das Geld werde in die Renovierung und Ausstattung der von den Frauen bewohnten Zimmer fließen sowie teilweise dazu genutzt Frauen und ihre Kinder bei dringend notwendigen Anschaffungen zu unterstützen, wenn diese nur wenige Habseligkeiten aus dem eigenen Haushalt mitbringen konnten.

Für die Diakonie Südheide bedankten sich Andrea Böker und Maik Mengel. Das Projekt „zuGabe" ermöglicht den Pflegekräften zusätzliche Zeit für ein 15-minütiges Gespräch, welches losgelöst ist von der Pflege und von den zu pflegenden Menschen dankbar angenommen wird.

Heike Jürgens

KV Helmstedt

Eingetanzt: Knotentanzkurs für LandFrauen und Landjugend

Knotentanz lässt sich zu fast jeder Musikrichtung tanzen, sieht beeindruckend aus, macht viel Spaß und ist schnell erlernbar. Gemeinsam mit der Landjugend haben die LandFrauen am 04.11.2018 zum Knotentanzkurs in Rottorf eingeladen. Mitmachen konnte jeder, der Spaß am Tanzen hat. Endlos-Gordi, Strudel oder Jojo? - Musik an, Tanzpartner her und auf einmal ergaben diese nicht sofort einleuchtenden Ausdrücke einen Sinn! Egal ob Neuling oder schon knotentanzerprobt: alle haben das Tanzbein geschwungen und viel Spaß auf dem Parkett gehabt. Der Kurs wurde von „Carinas Knotentanzkurse" angeleitet und hat zu unserer Freude sehr viele junge Menschen angesprochen. Mit mehr als 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen war der Kurs ausgebucht. Wir freuen uns schon auf die kommende Ballsaison!

Henrike Nichterlein

KV Land Hadeln-Cuxhaven

Adventsfeier „Zwischen Elbe und Weser"

Der Kreisverband der LandFrauen Land Hadeln-Cuxhaven stellte das Thema „Geschichten von Advent und Weihnachten zwischen Elbe und Weser" in den Mittelpunkt seiner diesjährigen Adventsfeier. Sonja Domröse, Öffentlichkeitsbeauftragte im Sprengel Stade und bekannt als Lutherexpertin und Autorin, erläuterte norddeutsche Traditionen und Besonderheiten. Der alte Wallfahrtsort St. Joost bei Stinstedt wurde ebenso betrachtet wie die Namensgebung verschiedener Kirchen im Kreisgebiet.

Die Kreisvorsitzende Doris Wettwer und Dörte Bulle als Vorsitzende des ausrichtenden Vereins Cuxhaven begrüßten dazu 170 LandFrauen und Ehrengäste im festlich geschmückten MarC 5 in Cadenberge.

Beide bedankten sich für die tatkräftige Unterstützung ihrer Landfrauen in diesem Jahr und insbesondere bei der Ausgestaltung dieses Frauentreffens.

Bezaubernd wurde der Nachmittag musikalisch begleitet von Tabitha und Laelie Peitz aus Cuxhaven mit Harfe und Cello.

Karin Reinking

LFV An der Oste e. V.

Einsatz für Wings of Help

Zum zweiten Mal machten sich Mitglieder des Landfrauenvereins An der Oste e. V. aus dem Norden Niedersachsens per Bahn auf den Weg nach Frankfurt zur Zentrale der Hilfsorganisation Wings of Help (Luftfahrt ohne Grenzen LOG). Dort warteten viele Paletten mit Wolldecken, die von unzähligen fleißigen Händen gestrickt wurden, darauf, sortiert und verpackt zu werden. Bestimmt sind sie für Lager im Nordirak und andere Gebiete, in denen Menschen im Winter unter Kälte und Not leiden. Außerdem gab es wieder eine Lieferung Schuhe von Adidas, die ebenfalls für Bedürftige in Katastrophengebieten bestimmt sind und entsprechend zugeordnet werden mussten. Durch den persönlichen Kontakt zu Christian Poppe, einem der Mitbegründer von Luftfahrt ohne Grenzen, ergab sich die erste spontane Hilfsaktion und soll zur festen Institution des Vereins werden. Sehr nett und persönlich war die Betreuung durch das Team im Büro von Wings of Help und das Lob zum Schluss: „Ihre Geschwindigkeit war unglaublich". Und was wären Landfrauen auf Reisen, wenn sie nicht auch eine ordentliche Portion Spaß dabei hätten.

Mehr Informationen zur Hilfsorganisation auf: www.wings-of-help.de

KV Verden

"Lernort Bauernhof" auf Rädern unterwegs

Wehende Getreidehalme und blauer Himmel kurven künftig über die Straßen der Landkreise Verden und Rotenburg sowie dem Stadtstaat Bremen. Das bunte Infomobil gehört dem Förderverein "NEUA - für nachhaltige Ernährung, Umweltbildung und Agrarwirtschaft" mit Sitz in Verden.

Christine Tewes, die für NEUA den Großteil der Organisation erledigt: "Wir wollen sachlich aufklären und informieren und gemeinsam Vorurteile abbauen." Erklären wollen die "Macher" von NEUA, die nahezu ausschließlich aus engagierten LandFrauen bestehen, wie verantwortungsvoll mit Lebensmitteln umgegangen werden sollte. "Kochen mit Kindern", ein erfolgreiches LandFrauenprojekt, ist nämlich die Keimzelle für

den Förderverein. 2018 haben 18 Schulen NEUA als Bildungsträger genutzt. 19 landwirtschaftliche Betriebe empfingen Schulklassen auf ihren Höfen, erklärten die Zusammenhänge der Nahrungsmittelproduktion und füllten damit das EU-Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger" mit Leben. An den 50 Aktionstagen in diesem Jahr nahmen rund 900 Schüler teil, standen mit LandFrauen in der Küche und mit Landwirtsfamilien in deren Ställen.
Der farbenfrohe Anhänger soll ab jetzt für Aktionstage und Projektwochen an Schulen und Kindergärten auf Reisen gehen, steht aber auch die vielfältigen Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft zur Verfügung, wie beispielsweise Hoffeste, Märkte, Messen.

Das Infomobil steht allen Kooperationspartner des Vereins zum Ausleihen zur Verfügung. Neben einem Fernseher, um Lehrfilme zu zeigen, enthält der Anhänger die Plastikkuh Olga, die gemolken werden kann, und umfangreiches Informationsmaterial zum Thema Ernährung und Landwirtschaft. Den Großteil finanzieller Mittel gaben die Niedersächsische Bingo Umwelt- sowie die Sparkassenstiftung Verden.

Holger Meier (Landvolk Rotenburg-Verden), Sebastian Kuhlmann (NEUA), Annameta Rippich (KV Verden), Christine Tewes (KV Verden), Dr. Beate Potella (Sparkassenstifung Verden), Verdens Landrat Peter Bohlmann

Ansprechpartnerin ist Christine Tewes, Christine.Tewes@lwk-niedersachsen.de, Telefon 04231/927616 (Montag, Mittwoch, Donnerstag). (bd)

LFV Burgwedel

Nähen für das Alice-Salomon-Haus in Bethel

Die Thönser Patchworkgruppe besteht nun schon fast 30 Jahre. Familie und Freunde sind bereits überversorgt, aber auf den Spaß beim Nähen wollen wir nicht verzichten. Vor etwa 10 Jahren hörten wir zum ersten Mal vom Alice-Salomon-Haus, einer Einrichtung, die jungen Müttern hilft und die in Bethel ihren Sitz hat. Wir hatten eine neue Zielgruppe und nähten los. Es entstanden nicht nur Schmusedecken für Mutter und Kind, sondern auch Kissen, Lätzchen, Taschen und Spielzeuge.
Nach einem arbeitsreichen Jahr hatten wir so viel „Material" zusammen um mit 2 vollbepackten Autos nach Bethel fahren zu können. Vor knapp 2 Jahren begannen wir erneut mit den Vorbereitungen für die „Aktion Bethel". Am Donnerstag den 29.11.2018 begaben sich 7 Mitglieder unserer Gruppe mit einem geliehenen, voll bepackten VW Bus auf die Fahrt nach Bielefeld.

Wie damals wurden wir auch diesmal herzlich empfangen. Wir erhielten eine Führung durchs Haus und bei einem 2. Frühstück wurden wir ausführlich über diese nützliche Einrichtung informiert.
Das Alice-Salomon-Haus bietet betreutes Wohnen für Mutter und Kind. Hier werden junge, alleinstehende Frauen ab 16 Jahren 2 Jahre lang betreut. Es gibt 11 Appartements und Wohngemeinschaften.
Das Ziel der Einrichtung ist es das Sozialverhalten und die Bindung von Mutter

und Kind zu stärken. Die Bewohnerinnen können Hilfestellung in schulischen, beruflichen und anderen Lebenslagen bekommen. Die 4 großen Umzugskartons mit Kinderschuhen und die von uns genähten Decken, Kissen usw. sorgten für große Freude und Staunen. Die Begeisterung und das Leuchten in den Augen der „Beschenkten" war für uns ein schöner Moment.
Magret Venetta

LFV Bispingen

Rundherum gut verpackt

Aufgrund der vielen Anmeldungen mussten die Bispinger Landfrauen ihre Abendveranstaltung kurzfristig ins Hützeler Schützenhaus umlegen. Frau Bea Kietzmann, Inhaberin „Dessous&mehr" aus Buxtehude klärte darüber auf, warum die richtige Größe und die Form des BHs so wichtig für die Gesundheit ist. Mit ihrer lockeren und sympathischen Art informierte sie die Zuhörerinnen über die geschichtliche Entstehung, Materialien, sowie Pflegeanleitungen. Das Highlight war nach der kurzen Einleitung die Modenschau ihrer mitgebrachten Models. Den Landfrauen wurden dadurch verschiedene BHs, Bodys, Corsagen und Shapewear, von sportlich bis sexy, anschaulich vorgestellt. Besonders die Qualität, Funktionalität sowie die Trageeigenschaften wurden von Frau Kietzmann erwähnt.
Im Vorwege ist der Vorstand auf die Aktion „Smalls for all", die von Frau Kietzmann hier in Norddeutschland betreut wird, aufmerksam geworden. Hierbei werden Fehleinkäufe, oder kaum getragene BHs für Frauen in afrikanischen Flüchtlingscamps gesammelt. Es soll die Frauen und jungen Mädchen dort vor Vergewaltigungen schützen. Somit konnten auch die Bispinger Landfrauen diese Aktion unterstützen.

LFV Moringen

Neujahrsempfang mit Glücksbringern

Gründlich aufgeräumt haben wir - aber nicht in unseren Schränken, sondern mit Vorurteilen über LandFrauenvereinsarbeit. Um dieses unter Beweis zu stellen, luden wir uns Freundinnen ein, empfingen diese mit Sekt, Canapès, Musik und Gesang. Die überraschten Gäste wurden von einem Schornsteinfeger mit einem süßen Glückskäfer begrüßt. Nach der Eröffnung durch unsere 1. Vorsitzende, Ines Heine, überbrachte Sabine Erle herzliche Grüße vom NLV und Moringens Bürgermeisterin Frau Müller–Otte bekundete in ihrer Ansprache ihre große Sympathie für die LandFrauen.
Auf aktuelle Themen aus unserem Programm, wie z. B. „Equal pay – gleiche Bezahlung für alle", konnten wir unsere Gäste hinweisen. Noch in diesem Jahr gibt es Gelegenheit diese vielen Themen zu vertiefen. Nach dem offiziellen Teil blieb noch viel Zeit für einen angeregten Gedankenaustausch unter LandFrauen und solchen die es werden möchten. Überzeugt von der innovativen Arbeit unseres LandFrauenvereins erklärten sich einige Frauen spontan bereit, die Beitrittserklärung zu unterschreiben.
Marlies Traupe

LFV Gartow

Weihnachtliche „Miss-Wahl"

Bei der traditionellen Weihnachtsfeier des LandFrauenvereins Gartow gab es über den üblichen besinnlichen Teil hinaus dieses Mal auch mehrfach Anlass zum herzhaften Lachen. Friederike Müller hatte sich als Vorstandsmitglied und Ortsvertrauensfrau in Prezelle eine besondere Überraschung ausgedacht und kürte unter dem Jubel der versammelten Gesellschaft Inge Sprockhoff zur „Miss Weihnachts-LandFrau". Die völlig perplexe „Miss" wurde im Rahmen der Ehrung sodann weihnachtlich ausstaffiert und genoss weitere Überraschungen im Programm. Als zweite nicht ganz ernst gemeinte Ehrung standen dann sämtliche Ortsvertrauensfrauen im Mittelpunkt des Interesses: Ihnen allen wurde in Anerkennung und Würdigung ihres Einsatzes das „angebrannte Plätzchen in Silber am goldenen Band" verliehen. Auch für diese „würdigende" Besonderheit gab es tosenden Applaus.

Friederike Müller (re) präsentiert Inge Sprockhoff als Miss Weihnachts-LandFrau
Foto: LFV Gartow

Ansonsten herrschte das übliche weihnachtliche Zeremoniell, das erneut von Schülern der Gartower Grundschule mit einem Theaterstück bereichert wurde. Bis zu ihrer Pensionierung hatte Inge Sprockhoff als Lehrerin die Kinder angeleitet, jetzt wird dieser Part von jüngeren Kolleginnen fortgesetzt, bei dieser Feier waren Frau Lammers und Frau Adler-Scholz die handelnden Lehrkräfte. Zusätzlich trugen einige Prezeller Frauen Geschichten und Gedichte vor und sorgten damit für eine rundum gelungene Weihnachtsfeier.

Helga Bosselmann

LFV Pattensen u. U.

UNIKUM- Theater bei den Pattenser LandFrauen

UNIKUM, ein Seniorentheater aus Bardowick, begeisterte 60 Pattenser LandFrauen. „Leben ist (k)eine Kunst", so heißt der Titel des Theaterstückes. Es behandelt die einzelnen Lebensstufen von der Kindheit bis ins hohe Alter, ja bis zur Organisation der eigenen Beerdigung. Moderne und klassische Texte von berühmten Dichtern wie Goethe, Hesse und Kästner wurden von den Schauspielern gekonnt vorgetragen. Eigene Erinnerungen der Vortragenden aus der Schulzeit brachten die Zuschauerinnen zum Schmunzeln. Auch die vorgetragenen Kindergedichte und Abzählreime waren bei vielen LandFrauen noch sehr präsent. Mit viel Applaus verabschiedeten sich die Gäste von den Schauspielern, die sich sichtlich wohl gefühlt haben in Post-Maacks Gasthaus in Pattensen.

LFV Wietzen

LandFrauen Wietzen spenden für den „Weißen Ring" und „Nienburger Tafel"

Unter dem Motto „Gemeinsam wollen wir das neue Jahr begrüßen" hat der LandFrauenverein Wietzen und Umgebung zum Neujahrsempfang eingeladen. 63 Damen sind der Einladung gefolgt. Als Gast begrüßte die 1.Vorsitzende Dörthe Windhorst an diesem Nachmittag Herrn Wilfried Falldorf vom Weißen Ring. Über 3.000 ehrenamtliche Helfer sind in mehr als 400 Außenstellen bundesweit tätig, eine davon gibt es unter

anderem in Nienburg. Die Opferhelfer des Weißen Ringes werden mit mehrstufigen Seminarprogrammen darauf vorbereitet professionell zu helfen, z. B. mit menschlichem Beistand und persönlicher Betreuung von Menschen die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind. Bei ihnen finden Opfer kompetenten Rat, praktische Hilfe und menschliche Zuwendung, schnell und unbürokratisch. Sie begleiten z. B. zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht. „Die immaterielle Hilfe ist das wichtigste Element unserer Opferarbeit", betonte Falldorf. Im Anschluss des Vortrages haben die Landfrauen eine Spendendose rumgegeben und es ist eine schöne Summe zusammengekommen, die der LandFrauenverein noch auf 400,00 € aufgerundet hat. Der Vorstand bedankt sich bei allen fleißigen Spenderinnen dieses Nachmittags.

Erst kürzlich hatten Landfrauen aus der Kreativgruppe des Wietzener Vereins eine Spende von 250,00 € an die Nienburger Tafel übergeben können. Sie hatten handgefertigte Dekorationen aus verschiedenen Materialien, wie Holz oder Beton, in der Adventszeit auf dem Hof Windhorst in Holte, auf einem kleinen kostenlos zur Verfügung gestellten Stand, zum Verkauf angeboten. So konnten auch sie, Menschen in Not ein wenig Hilfe zukommen lassen.

Näheres über den LandFrauenverein Wietzen und Umgebung und dessen Programm finden Sie unter www.landfrauen-nienburg.de/wietzen

LFV Salzgitter-Lesse

Lesser LandFrauen sind kreativ mit Moos

In diesem Jahr gestalten einige Mitglieder des Lesser LandFrauenvereins ihre Dekoration für die Advents- und Weihnachtszeit nicht nur mit Tannenzweigen sondern auch mit Moos. Neben Kränzen für drinnen und draußen wurden diverse Gestecke, kleine Bäume und Sterne hergestellt. Obwohl es recht kühl an diesem Bastelabend war, hat den Teilnehmerinnen der gegenseitige Austausch von floristischen Ideen sehr gut gefallen. Am Ende der Veranstaltung wärmten sich alle bei Tee und Glühwein auf und bestaunten Ihre "Kunstwerke".

LFV Stade

Aktion: Wir wollen eure BHs!

119.000 Klicks bei Facebook, mehr als 2.000 direkte Reaktionen, 150 neue Follower und 16.000 Büstenhalter:
Gabi Bösche, LandFrau unseres Vereins, fand die Aktion der Soroptimist International, BHs für benachteiligte Frauen und Mädchen in afrikanischen Ländern zu sammeln, so unterstützenswert, dass sie mit dem Wunsch, einen Aufruf zu starten, an den Vorstand des Stader LandFrauenvereins herantrat. Der Aufruf via Facebook fand einen riesigen Anklang. Viele Frauen räumten bereitwillig ihre Schränke auf, um Hilfe zu leis-

ten. Neben großer Hilfe aus allen möglichen Regionen Deutschlands fanden auch BHs aus Österreich den Weg zur Sammelstelle nach Buxtehude. Fehlkäufe und kaum getragene BHs wurden bis zum 30.11.2018 gesammelt, um sie der Gesellschaft „smalls for all" (www.smallsforall.org) in Schottland zukommen zu lassen. Diese übernimmt dann die Verteilung nach Afrika.

Vielen Dank an alle, die so großzügig gespendet haben. Wir sind ganz überwältigt von der unglaublichen Hilfsbereitschaft.

LFV Wohldenberg

Neujahrsempfang - wir feiern gern!

Im angemessenen Rahmen starteten die Wohldenberger LandFrauen fröhlich in das Jahr 2019. 170 Personen – LandFrauen und Begleitungen – begingen einen Neujahrsempfang im Haus am See in Salzgitter im frühlingshaft geschmückten Saal.
Die erste Vorsitzende, Hannelore Samblebe, bedankte sich bei allen anwesenden LandFrauen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte für das begonnene Jahr 2019 gute Gesundheit, viel Elan und Schaffenskraft für die Vereinsarbeit. Ein gutes Miteinander, Offenheit, Respekt, Toleranz und Verantwortung sind Werte, die eine gute gemeinsame, ehrenamtliche Arbeit auszeichnen und auch noch Freude bereitet.
Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Auftritt des Duos „Uwe Janssen und Imre Grimm", zwei Journalisten, die eine wortgewandte, witzige, temporeiche Show mit Gesangseinlagen lieferten. Das Publikum war total begeistert und forderte Zugaben. „Das Leben ist ein Spiegel. Wenn du hinein lächelst – dann lächelt es zurück". Dieser positive Spruch von Georg Bernhard Shawn wurde den Teilnehmern mit auf den Weg gegeben und soll sie das kommende Jahr begleiten.

Bildungsarbeit

KV Soltau

Netzwerk LandFrauen – wir mischen uns ein

LandFrauenarbeit macht glücklich, denn wir lieben die Gemeinschaft und die Geselligkeit. Diese Erkenntnis gewannen die LandFrauen des KV Soltau beim 2-tägigen Seminar „Netzwerk LandFrauen – wir mischen uns ein". Eine Weiterbildung unter dem Oberthema „Fit fürs Ehrenamt" und in der bewährten Zusammenarbeit mit der LEB.

Mit Frau Vogel, der ehemaligen Geschäftsführerin des NLV, diskutierten die Frauen die Themen: Bewährtes bewahren, Neues zulassen, Interessenvertretung und die schwarzen Zahlen als wichtige Basis für die Vereinsarbeit.

Mit Ines Ruschmeyer, der Gründerin von HofConnect und Vorstandsmitglied der Niedersächsischen Landjugend, beschäftigte sich die Gruppe mit der Vielfalt des Begriffes „Motivation" und wie ticken z. B. die Frauen der Generation „Baby-Boomer"

im Gegensatz zur „Generation Y". Es wurde diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet wie diese Erkenntnisse für die Vereinsarbeit genutzt werden können. Es waren zwei interessante Tage mit sehr kompetenten Referentinnen und einem guten Wechsel zwischen Informationen und dem Austausch untereinander. „Wir gehen mit neuem Wissen und Ideen nach Hause und das ist eine Bereicherung unserer Arbeit", äußerten sich mehrere Teilnehmerinnen sehr positiv.

KV Wesermünde

Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger

Der Förderverein der LandFrauenvereine Wesermünde e. V. lud im Oktober 2018 im Rahmen eines Netzwerkreffens als Projektbetreiber für das EU-geförderte Projekt „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger", alle Akteure des Projektes ein. Auf dem Betrieb von Tina und Stephan Schröder in Nückel trafen sich der neu gewählte Kreisvorstand, die Vorsitzenden der LandFrauenvereine und Frau Pergande (LWK Beraterin) als Vereinsmitglieder des Fördervereins und die zuständigen Mitarbeiter des Landvolks und die durchführende Arbeitsgruppe „Transparenz".
Frau Pergande erläuterte anhand eines Organigramms die geschichtliche Entwicklung, Struktur, Zuständigkeiten und finanzielle Abwicklung zwischen dem Förderverein und dem EU-geförderten Projekt „Transparenz schaffen".
Die Arbeitsgruppe führte die Teilnehmer durch die vor Ort aufgebauten Stationen Milchviehhaltung, Eierproduktion und Kartoffelanbau, wie sie auf den Betriebserkundungen zum Einsatz kommen. Eine vierte Station informierte über die den Betriebserkundungen angegliederte Veranstaltung „Gesund, lecker und satt – aus der Region" mit Kindern in den Schulen.
In einem abschließenden Austausch bei Kaffee und Kuchen wurden Fragen beantwortet, es fand eine rege Diskussion statt und es wurde geplant, wo zukünftig die Zusammenarbeit bei der Projektumsetzung, mit dem Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis Cuxhaven zu fördern, intensiviert werden kann.

LFV Auf dem Delm

Plattdeutsch muss wieder mehr gesprochen werden! Finden die LandFrauen

Die Arbeitsgemeinschaft NettWarkPlatt aus Buxtehude freute sich über eine Spende von 500 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit. Den Betrag hatten die Apenser LandFrauen auf ihrer Adventsfeier gesammelt, sie unterstützen damit regelmäßig Projekte, die ihnen am Herzen liegen, wie beispielsweise jetzt die plattdeutsche Sprache. NettWarkPlatt, eine Gruppe im Buxtehuder Heimat- und Geschichtsverein um Helga Peters und Walter Marquardt, setzt sich auf verschiedensten Ebenen für die plattdeutsche Sprache ein: Etwa mit Plattdeutsch-Unterricht in Grundschulen oder Platt im Kindergarten. Außerdem gehören plattdeutsche Abende und nicht zuletzt 'Wiehnacht op den Ewer', einem restaurierten Buxtehuder Plattbodenschiff, zum vielfältigen Programm. NettWarkPlatt trifft sich an jedem 3. Freitag eines Monats im Gasthaus 'Zur Erholung', Harburger Str. 198, 21614 Buxtehude Ansprechpartner: Walter Marquardt, Tel.: 04161-8456

LandFrauenvorsitzende Andrea Beckdorf, links, bei der Übergabe des Spendenschecks an die Arbeitsgemeinschaft NettWarkPlatt, Helga Peters, rechts
©Foto: LandFrauenverein Auf dem Delm

LFV Diepholz e. V.

Frauenpower zum Frühstück

Am 12. Januar fand das alljährliche Frauenfrühstück des LandFrauenvereins Diepholz e. V. statt. Ulrike Meyer, als 1. Vorsitzende, stellte in der Begrüßung der ca. 170 Teilnehmerinnen heraus, dass LandFrauen eine Gemeinschaft von Frauen jeden Alters sind, die sich ohne Ansehen von Religion oder politischer Anschauung zu vielfältigen Aktivitäten treffen. Eine halbe Million Mitglieder bundesweit, das sind mehr als jede politische Partei! „Vor Ort sind wir so gut wie die aktiven Frauen, die das Programm mitgestaltet haben. Jeder von uns hat Vorlieben", so die 1. Vorsitzende weiter. Das zeigt sich in der breitgefächerten Auswahl von Angeboten für die Mitglieder im aktuellen Programm.

Mit der Referentin Janina Tiedemann und dem Vortrag "Warum nicht Nora, sondern Noah die Arche baute" war die Wahl auf ein brandaktuelles Thema gefallen. Denn nicht nur die LandFrauen wünschen sich mehr Frauen, die in Beruf, Politik oder Ehrenamt Verantwortung übernehmen und mitbestimmen. Da, wo Entscheidungen getroffen werden, sind oft die Männer „am Drücker", egal ob im Vorstand des dörflichen Vereins oder im Management einer Aktiengesellschaft. Janina Tiedemann half den Teilnehmerinnen zu erkennen, woran das liegt und wie man es ändern kann. Humorvoll, souverän und kompetent präsentierte sie das Thema so, dass nicht nur Karrierefrauen etwas für ihren Alltag mitnehmen konnten.

LFV Salzgitter-Lesse

Brot und Salz (un)gesunde Lebensmittel?

Zu diesem interessanten Thema referierte die Dipl. Ökotrophologin Frau Renate Frank aus Hamburg bei dem traditionellen Neujahrsfrühstück der Lesser LandFrauen. Fast 90 Mitglieder konnte die Vorsitzende Susanne Steinert-Bode begrüßen. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbüffet berichtete Frau Frank in sehr anschaulicher Weise über die Bedeutung vom "guten", d.h. Vollkornbrot. Sie bedauerte in ihrem Vortrag sehr, dass sich unsere Verzehrgewohnheiten leider mehr auf helle Brot- und Brötchensorten verlagert haben. Zu einer gesunden ausgewogenen Ernährung gehören unbedingt Getreideprodukte. Unseren Salzkonsum sollten wir einschränken und auf alle Fälle auf Salz mit Fluoridzusatz verzichten." Ein interessanter Vortrag, der Lust macht, mal wieder Brot selber zu backen" war die einhellige Meinung aller LandFrauen.

LFV Hollenstedt u. U.

"Moderne Landwirtschaft – Was bedeutet das?"

Mehr als 60 interessierte Hollenstedter LandFrauen trafen sich Mitte November in Emmen, um sich nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit moderner Landwirtschaft auseinanderzusetzen. Unter der Fragestellung "Moderne Landwirtschaft – Was bedeutet das?" gab Edith Schröder, die Vorsitzende des KV Soltau, den Zuhörern ei-

nen anschaulichen Einblick in die Entwicklung der Landwirtschaft, wie sie heute praktiziert wird. Als gelernte Landwirtin, machte sie am Beispiel ihres Betriebes deutlich, welchen Zwängen und Notwendigkeiten Landwirtschaft unterworfen ist.
Ob technischer Fortschritt, Generationswechsel, gesetzliche Anforderungen, gesellschaftliche Veränderungen, wie der Wunsch nach mehr Freizeit, oder Ansprüche von Verbrauchern, alle Faktoren wirken zusammen und formten die heutige moderne Landwirtschaft.
Edith Schröder gab den Anwesenden Denkanstöße und warb für mehr Kommunikation zwischen Verbrauchern, Nachbarn und Landwirten. Denn viele Kritikpunkte lassen sich durch gegenseitiges Verständnis entschärfen. Am Ende des rundum gelungenen Vortrags stellte sie sich noch den Fragen der Zuhörerinnen.
Uta Augustin

LFV Nienburg

Es weihnachtet auf allen Kontinenten

Die alljährliche Weihnachtsfeier des LandFrauenvereins Nienburg fand traditionsgemäß im Hotel Zur Krone im feierlich geschmückten Saal statt. Die Referentin Sabine Lorenz präsentierte den LandFrauen den Weihnachtsmann in vielfältigen Ausgestaltungen. Auf fünf Kontinenten in 16 Ländern wird Weihnachten sehr unterschiedlich gefeiert. Die Referentin berichtete von Weihnachten unter dem Polarlicht, Merry Christmas bei 36 Grad Hitze am Pool, afrikanische Weihnacht mit Trommeln und Tänzen und dem australischen Weihnachtsmann auf seinem Surfbrett. Weltweit sind die kulinarischen und kulturellen Bräuche sehr vielfältig. Eingeflochten mit traditionellen und länderangepassten Weihnachtsliedern tauchten alle Gäste ein in eine stimmungsvolle Weihnachtatmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Ein besinnlicher Nachmittag mit vielen Informationen über unterschiedliche Bräuche ging viel zu schnell vorbei. Der Vorstand des LandFrauenvereins Nienburg, Heidrun Gerdes und Birgit Gehrking, wünschen allen eine frohe und friedliche Weihnacht nach welchen Bräuchen auch immer das Fest begangen wird.

LFV Pattensen u. U.

Pattenser LandFrauen frühstücken im Gasthaus Vossbur in Tangendorf

Mit ihrem LandFrauenfrühstück läutete der Pattenser LandFrauenverein das neue Jahr ein. Der Saal im Gasthaus Vossbur in Tangendorf war wie immer gut besetzt. Als Gastreferentin hatte der Vorstand die Fengshui-, Licht -und Objektberaterin Susanne von Byern gewinnen können. Ihr Thema war das Handtaschenfengshui. Keine der fast 160 anwesenden LandFrauen konnte sich vorab etwas darunter vorstellen. Wortgewandt und mit viel Witz klärte Frau von Byern die Frauen darüber auf. Sie ging auf die chinesische Lehre der 5 Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall ein. Nach diesen Elementen ordnete sie die unterschiedlichen Taschen ein, die sie den Damen vorstellte. Da waren elegante, zweckmäßige und beutelartige Taschen zu entdecken.

Das Leben sei wie die Handtasche einer Frau, so die Referentin, und eine jede könne sich in einem der Elemente wiederfinden. Wichtig sei am Ende, so Frau von Byern, dass Handtaschen des Öfteren von innen und außen gesäubert werden sollten, Altes und Defektes zu entsorgen sei, um Platz für Glück darin zu lassen.

LFV Schwarmstedt

70 Jahre und kein bisschen leise

Am 13. Januar 2019 feierte der LandFrauenverein Schwarmstedt sein 70-jähriges Jubiläum. In der wunderschön ausgeschmückten Heims Party Tenne konnte die 1. Vorsitzende, Annegret Grenzdörfer 130 LandFrauen zum Frühstücksbuffet begrüßen. 1949 gründete Frau von Lenthe mit 23 Bäuerinnen aus der Region Schwarmstedt den inzwischen größten Landfrauenverein des Kreisverbandes Fallingbostel. Um den Verein kümmerten sich im Laufe der Jahre acht 1. Vorsitzende: Frau von Lenthe, Frau Ostermann, Frau Meyer, Frau Finke, Frau Plesse, Frau Dralle, Frau Rump und seit 2008 hält Annegret Grenzdörfer mit ihrem fröhlichen und kreativen Geschick die LandFrauen zusammen. Nach dem Frühstück suchte das Duo „die Schwestern von Gestern" aus Walsrode auf ihrer musikalischen Reise im 50er Jahre Stil einen für sie passenden Mann. Nachdem sie nach einer guten kurzweiligen Stunde immer noch nicht ihren Traumprinzen gefunden hatten, wurden sie mit einem kräftigen Applaus verabschiedet. Nun konnten sich die Gäste mit frischem Kaffee und Kuchen stärken, bevor Margarete Jobmann sich in einer gekonnt lebendigen Vortragsweise auf die Suche nach einem Prinzen für „DornRÖSCHEN" begab.

Die Kreisvorsitzende des Landfrauenverbandes Fallingbostel, Andrea Evers, überbrachte nette Grußworte an Annegret Grenzdörfer und die Versammlung. Frau Evers hatte das Thema: „Wir Landfrauen sind in allen Schuhen unterwegs" im Gepäck. Wir stehen mit beiden Füßen in gutem, festem Schuhwerk, ein gutes Fundament für den Verein.

Jutta Inselmann, die bereits 1958 dem Verein beigetreten ist, bekam für ihre langjährige Treue von der 1. Vorsitzenden eine Rose. Zum Abschluss der gelungenen Jubiläumsfeier sangen alle gemeinsam das Lied: „Kein schöner Land in dieser Zeit"

LFV Springe

Von Danzig nach Masuren

Die Mitglieder und Gäste des LandFrauenvereins Springe wurden im Berggarten in Eldagsen von Ernie Meyer aus Uetze in seiner live kommentierten Reisereportage mit Bildern und Filmen auf eine Reise von Danzig nach Masuren mitgenommen. Die Reise beginnt in Danzig: die Langgasse als Prachtstraße, dem Neptunbrunnen und der Frauengasse als Beispiel für die einstige Danziger Straßenbebauung. Vom Piratenschiff aus haben wir einen Blick auf Danzigs berühmteste Sehenswürdigkeit, das Krantor. Über die Nogatbrücke erblicken wir die Marienburg, das größte gotische Backsteinschloss der Welt. Bei Bischofsburg besucht Meyer Paul Gollan. Sehr idyllisch direkt am Ufer des Daddai-Sees mit 1.2 km Uferfläche gelegen bewohnt er dort das Gartenhäuschen. Der „Lorbaß" Gollan erzählt auf ostpreußisch viel über Land und Leute und war Mitbegründer des 1. deutschen Vereins im südlichen Ostpreußen Anfang der neunziger Jahre. Masuren ist da wo dunkle Wälder und funkelnde Seen sind; wo Störche auf Schornsteinen und Kirchtürmen nisten; wo wir durch lange Alleen fahren und die Natur noch weit und gewaltig ist. Meyer besucht mit uns alte Ostpreußische Provinzstädte sowie Schlösser und Güter. Der idyllischste

Fluss Masurens die „Krutynia" schlängelt sich in den unendlichen Wäldern der Johannesburger Heide durch eine verzauberte, ursprünglich und wieder ganz der Natur überlassene Landschaft, die wir auf dem „Stak Boot" erleben. Ein Ritt von Ernie Meyer im Sonnenaufgang am Gestüt Gallingen beendet seine Reise stimmungsvoll. Doch wir LandFrauen möchten Paul Gollan als abschließenden Höhepunkt unseres Vortrags noch einmal erleben beim offiziellen, jährlichen Treffen der deutschen Minderheit mit einem bunten Nachmittag in Osterode.

LFV Syke

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier des LandFrauenvereins Syke fand in diesem Jahr im Gasthaus Puvogel in Ochtmannien statt. Es machten sich 130 Mitglieder auf den Weg, um sich für ein paar Stunden auf die besinnliche Adventszeit einzulassen. Nach den Klängen des LandFrauenchores, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feierte, hielt Frau Dr. Ehrmann-Köpke ihren Vortrag über handarbeitenden von Frauen im 19. Jahrhundert, eben einem Stück Frauengeschichte aus dieser Zeit. Laut Frau Ehrmann-Köpke war es üblich, dass kleine Mädchen ab vier Jahren angehalten wurden das Stricken zu erlernen. Sie sollten in Geduld geübt und so zu handarbeitenden und bibellesenden Frauen geformt werden. „Die Hände sollen niemals ruhen" war das Leitbild und nicht selten war die Fähigkeit des Strümpfe Stopfens Grundvoraussetzung um zum Beispiel in die vierte Klasse versetzt zu werden. Jungen Mädchen war es nicht möglich eine Ausbildung zu erlernen. In ländlichen Gegenden gingen sie in Stellung und in städtischen Haushalten lag das Hauptaugenmerk darauf, schnell einen passenden Ehemann zu finden.

Laut Frau Ehrmann-Köpke richtete sich das gesellschaftliche Ansehen der späteren Ehefrau nach dem Umfang der Aussteuer. Diese wurde öffentlich zur Schau gestellt, wenn sie entweder auf dem Brautwagen durch den Ort gefahren wurde oder später beim begutachten des Aussteuer- oder Leinenschrankes. Nicht selten wurde dann durch schieben an der vorderen Wäschereihe geprüft, ob der Schrank ein- oder zweireihig – eben prall gefüllt war. Im Zuge der zunehmenden Modernisierung und Berufstätigkeit der Frauen verschwand mehr und mehr die Bedeutung und damit die Herstellung einer handarbeitenden Aussteuer.

LFV Hoya

Zwei Frauen mit dem Fahrrad unterwegs durch das Baltikum

Von Tallinn bis an die Kurische Nehrung mit dem Fahrrad in einer Stunde. Dies erlebten rund 100 Hoyaer LandFrauen im Gasthaus Thöle anlässlich einer Multimediashow und des Reiseberichtes von Rosi Waldeck aus Wendeburg.
Im Jahr 2010 begaben sich die seinerzeit Mitsechzigerinnen Jutta Jassens aus Rothemühle und Rosi Waldeck aus dem benachbarten Wendeburg auf die Reise: Fünf Länder in drei Wochen, 800 km durch Estland, Lettland und Litauen auf dem Drahtesel. „800 km ohne Panne

und ohne Sturz", so begann Rosi Waldeck ihren Reisebericht. Die gehörige Portion Glück für ihre Reise hätten sie sich von einer Schornsteinfegerskulptur mitten in Tallinn geholt. Nicht nur der Schornsteinfeger in Tallinn, auch die Birken in Estland oder die Musik und der Gesang im gesamten Baltikum charakterisierten Mensch und Natur. Die Jugendstilbauten Rigas, das Malerparadies Niga, Ansichten vom Frauenburger Dom in Frombork sowie Eindrücke von den Wanderdünen an der kurischen Nehrung konnten die LandFrauen auf ca. 500 Dias genauso erleben wie die astronomische Uhr in der Marienkirche in Danzig, die Heidelandschaft am kurischen Haff oder auch ein fünfstöckiges Storchennest am Wegesrand.

Die Tagesetappen der Radlerinnen betrugen durchschnittlich 80 km. In landschaftlich nicht so reizvolle Gegenden wurde auch mal auf Bus und Bahn umgestiegen. Brot, Gurke, Tomaten und Käse gehörten zum täglichen Reiseproviant, ebenso wie ein Bad in der Ostsee an einem der vielen wildromantischen Strände. Etwas Besonderes gönnten sich die Radlerinnen in den Metropolen des Baltikums. Dort buchten sie sich jeweils einen persönlichen deutschsprachigen Stadtführer.

LFV Nienburg

Einmal Nordkap und zurück

Die Nienburger LandFrauen hatten Inge Fälchle aus Amedorf (Neustadt am Rübenberge) zu einem Vortrag in den Blattpavillon der DEULA eingeladen. Frau Fälche hat sich ihren großen Traum erfüllt: Einmal Nordkap und zurück mit dem Traktor. Sie berichtete unterhaltsam anhand von vielen Fotos von ihrer großen Treckertour. Die Route führte durch vier europäische Länder: Deutschland, Schweden, Finnland und Norwegen. Es ist eine Geschichte über eine außergewöhnliche Idee, über Mut und viel Entdeckerlust. Frau Fälchle erfüllte sich den Traum ihres Lebens und fuhr zur Sommersonnenwende zum Nordkap. Die Reise startete im April. Nicht bequem mit einer Reisegruppe, sondern alleine mit ihrem 59 Jahre alten Kramer (Traktor) und einem kleinen Wohnwagen reiste sie 93 Tage und legte rund 5500 km durch Regen, Sonne und Schnee zurück. Seit ihrer Rückkehr wird sie von vielen liebevoll Trecker-Inge genannt. Der Vortrag wurde von einer Pause unterbrochen. Die LandFrauen hatten ein Buffet mit nordischen Spezialitäten angerichtet. Traditionelle Gerichte wie eine Smorgastorte, Brot mit Julschinken, Kex mit vielen Käsesorten, Kanelbulle und Lussekattar überraschten die Besucher. Der kurzweilige Abend mit dem leckeren Buffet hat den Besuchern der Veranstaltung gut gefallen.

Personelles und aus der Gremienarbeit

KV Celle

Neuer Vorstand gewählt

Auf der Delegiertenversammlung am 21. November 2018 im Celler Tor wurde der Vorstand des KreislandFrauenverbandes Celle neu gewählt. Die bisherige Vorsitzende Ilsedore Heidmann, ihre Stellvertreterin Anette Icken, die Beisitzerinnen Anja Schepelmann und Anette Mayer wurden an diesem Tag aus dem Vorstand verabschiedet. Zur neuen Kreisvorsitzenden wurde Ann-Katrin Berkhan aus Bröckel und zur 2. Vorsitzenden Ute Tietje aus Hohne gewählt. Ebenfalls neu sind die beiden Beisitzerinnen

Der neue Kreisvorstand (v. l.): Ann-Katrin Berkhan, Susanne Hempel, Antje Meine, Sabine Dralle, Ute Tietje, Heike Jürgens und Marianne Gakenholz.

Susanne Hempel aus Hermannsburg und Antje Meine aus Hambühren. Marianne Gakenholz (Kassenführerin) und Heike Jürgens (3. Vorsitzende) wurden in ihren Ämtern bestätigt und vervollständigen zusammen mit Sabine Dralle von der Landwirtschaftskammer den Vorstand. Der neu zusammen gesetzte Vorstand freut sich auf vier Jahre informative und kreative LandFrauenarbeit.
Heike Jürgens

KV Einbeck

Neujahrsempfang

Der KV im Altkreis Einbeck lud zum Neujahrsempfang in das zentral gelegene Wichernhaus der Gemeinde Ellensen die Vorstände der drei Vereine und alle Ortsvertrauensfrauen ein. Bei einem Glas Sekt und selbstgebackenem Kuchen einiger Mitglieder berichtete die Vorsitzende Ingeborg Cramm über die gelaufenen Aktivitäten des Kreisverbandes im Jahr 2018 und stellte die neuen Angebote bis zum Sommer 2019 vor. Das Projekt des städtischen Museums Frauen für Frauen, eine wöchentliche Zusammenkunft geflüchteter Frauen mit deutschen Frauen, wurde von Frau Hanin Sabri und Dr. Elke Heege vorgestellt. Eine angeregte Diskussion folgte über Gleichstellung der Frau, familiäres Zusammenleben, die Situation vor Ort und politisches Engagement der Frauen in den unterschiedlichen Kulturen. Der Vorschlag, die Themen in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt in großer Runde mit LandFrauen, Geflüchteten und Politikerinnen zu organisieren soll umgesetzt werden. An diesem Nachmittag wurden Vorurteile abgebaut und ein gesundes Miteinander gelebt. Ein guter Start ins neue Jahr!

Ingeborg Cramm

KV Gifhorn

Sprudelnde Ideen, toller Austausch: Junge LandFrauen zu Gast

Anfang Dezember trafen im Schloss Gifhorn Vorstandsmitglieder aus den Ortsvereinen des KreislandFrauenverbandes Gifhorn zu einem Austausch zusammen. Kreisvorsitzende Ilsemarie Dralle begrüßte die Anwesenden, insbesondere Dörte Dreblow, 1. Vorsitzende im LFV Wittingen, und drei Frauen des Orga-Teams der „Jungen LandFrauen Wittingen und Umgebung".

Dörte Dreblow hatte im Februar 2018 zwanzig junge Frauen aus der Umgebung persönlich angeschrieben und zu einem Kennenlern-Frühstück eingeladen. Diese Aktion sollte die jungen Frauen zusammenbringen, um ihnen Mut zu machen, sich in den

Vereinen und Verbänden für ihre Themen zu engagieren und Perspektiven für flexibles, langfristiges Engagement eröffnen.

Spontan zeigten die Frauen Interesse an der LandFrauenarbeit. Ein Orga-Team von sechs jungen Frauen bildete sich. Mitte Mai gab es ein Gründungstreffen mit der Vorstellung des Jahresprogrammes. Mittlerweile sind mehr als 80 junge Frauen der Untergruppe des LandFrauenvereines Wittingen u. U. beigetreten. Auf dem Kaminabend präsentierte das Orga-Team die Gruppe der „Jungen LandFrauen". Ilsemarie Dralle bedankte sich: „Es war spannend zu hören, mit wie viel Ideen Sie im Wittinger Raum unterwegs sind". Abschließend hob sie hervor, dass die Vorgehensweise der Wittinger LandFrauen beispielhaft wäre. Zusätzlich zu der klassischen LandFrauenarbeit vor Ort könne auf diese Art und Weise für junge LandFrauen aus dem ländlichen Raum ein Netzwerk geschaffen und gleichzeitig die Mitgliederzahlen der LandFrauenvereine gestärkt werden.

Linda Lüddecke (Orga-Team "Junge LandFrauen"), Ilsemarie Dralle (Kreisvorsitzende), Dörte Dreblow (Ortsvorsitzende LFV Wittingen), Julia Franke, Nadine Korth (Orga-Team "Junge LandFrauen") (v. li.)

Hanna Meyer

KV Holzminden

Impulsworkshop

Um sich besser kennen zu lernen, trafen sich Mitte November der gesamte Kreisvorstand der Landfrauen Holzminden und ihre Beraterin Frau Ingelore Borth mit Heike Schnepel, stellv. Vorsitzende Süd des NLV, zu einem Impuls Workshop im Haus Zeppelin & Steinberg in Goslar. Frau Schnepel berichtete über Neues aus dem Landesverband und es wurden Ziele, Zusammenarbeit und Zukunft für den Vorstand mit der neugewählten 1. Vorsitzenden Marion Becker aus Vahlbruch ausgearbeitet. In einer lockeren Atmosphäre verging die Zeit viel zu schnell. Am nächsten Tag wurde die nächste KV-Versammlung vorbereitet. Für 2019 wurden Projekte ausgearbeitet wie die Teilnahme an der Grünen Woche in Berlin, Nähkurse, Yoga und weitere Öffentlichkeitsarbeit. Der Erfahrungsaustausch verlief in humorvollen, toleranten Umgang miteinander und war eine gegenseitige Bereicherung.

Hannelore Deike

Hintere Reihe: Martina Ohm, Dörthe Meyer, Marion Becker 1. Vorsitzende; Vordere Reihe: Vera Pohl, Hannelore Deike, Martina Borchers, Inge Blume

KV Gifhorn

„Zukunft kann man bauen!"

Fast 400 Gäste begrüßte die Kreisvorsitzende Ilsemarie Dralle zum KreislandFrauentag in der Stadthalle Gifhorn. In einem kurzen Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre hob sie die erfolgreiche Arbeit beim LandFrauenprojekt „Kochen mit Kindern" sowie bei der von der Volksbank Br aWo-Stiftung initiierten Aktion „Gesund und satt in Kreis und Stadt" hervor.

Landesvorsitzende Elisabeth Brunkhorst betonte in ihrer Ansprache, dass es wichtig sei, anstehende Herausforderungen anzugehen. „Denn man kann Zukunft bauen!", so Brunkhorst. Besonders am Herzen lägen ihr Themen wie die Integration von Randgruppen, die nachhaltige Daseinsvorsorge im ländlichen Raum und die Alltagsökonomie als verbindliches Schulfach. Eine besondere Aufgabe der nächsten Jahre sei es, den Nachwuchs im Ehrenamt zu fördern. Den Festvortrag hielt Anna Magdalena Bössen. In 12 Monaten fuhr sie 8160 Kilometer mit dem Rad durch Deutschland und trat als Gegenleistung für Kost und Logis bei ihren Landsleuten auf. Die Reise „Deutschland. Ein Wandermärchen" hat der Rezitatorin klargemacht, dass Gedichte öffentlich gesprochen werden müssen, um wieder geliebt zu werden. Den stimmungsvollen Abschluss machte der Chor „voice and more" aus Wittingen mit einem musikalischen Bogen quer durch Europa nach Amerika.

Kreisvorsitzende Ilsemarie Dralle, Landesvorsitzende Elisabeth Brunkhorst (v. li.)

Die Schlussworte sprach die stellvertretende Vorsitzende Rosemarie Camehl. Sie bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Beiträge zum KreislandFrauentag, insbesondere bei den Jembker LandFrauen, die die Stadthalle passend zum Thema dekoriert hatten.

Hanna Meyer

KV Lüneburg

Frau darf gespannt sein! Voller Elan, mit prall gefüllten Programmen und guter Laune ins neue Jahr

Kaum hat das neue Jahr begonnen, schon trafen sich die Vorstandsmitglieder der Ortsvereine des LandFrauen Kreisverbandes Lüneburg zum ersten Erfahrungsaustausch. Voller Vorfreude wurden professionell gestaltete neue Jahresprogramme mit interessanten Angeboten ausgetauscht. „Für den Kreisverband steht in diesem Jahr vorrangig das Projekt „Junge LandFrauen" auf der Agenda", so Svenja Leder, stellvertretende Vorsitzende, in ihrer Begrüßung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung auf das 70-jährige Jubiläum, die Kulturfahrt nach München und nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ein neuer Präsentationstag in der Kulturbäckerei.

Das vielfältige Bildungs- und Touren-Angebot der LandFrauenvereine sollte sich niemand entgehen lassen, es ist offen für alle interessierten Frauen. Zu finden unter www.kreislandfrauen-lueneburg.de oder bei Facebook.

KV Peine

Musikalischer KreislandFrauentag begeisterte Jung und Alt

Die Kreisvorsitzende Cornelia Könneker begrüßte 300 LandFrauen und Gäste zum musikalischen KreislandFrauentag im Gildesaal des Schützenhauses Peine. Mit ihren Parodien auf internationale Stars wie beispielsweise Tina Turner, Marilyn Monroe, Lady Gaga, Cher und nationalen Stars wie Nena, Nana Mouskouri, Marlene Dietrich und Margot Hellwig traf Deutschlands bekannteste Parodistin Ellen Obier den Geschmack des Publikums, das begeistert mitsang und kräftigen Applaus spendete. Mit wenigen Accessoires schlüpfte die Künstlerin vor den Augen der Frauen und Männer in die Rollen von mehr als 20 Stars. Mit einer Mischung aus eigenem Humor gepaart mit Selbstironie, Charme und Charisma faszinierte und bezauberte sie in ihrem Soloprogramm: "Ich bin alle Frauen"! Nach ihrem Schlusslied: "Ich schick dir einen Engel", hörte der Beifall nicht auf, bis sie einige Zugaben gab. Begeistert, mit einem Lächeln im Gesicht, einer unterschriebenen Autogrammkarte und einer CD in der Hand, verließen junge und ältere LandFrauen "summend" den Saal des Schützenhauses. Mehr Fotos gibt es auf der Homepage: www.kreis-landfrauen-peine.de

LFV Thomasburg

Landesvorsitzende der LandFrauen in Thomasburg

„Frech, wild und wunderbar – LandFrauen mit Erfolg in die Zukunft" so lautete der Titel des Vortrages, den die Vorsitzende des Niedersächsischen Landfrauenverbandes, Elisabeth Brunkhorst, im Rahmen des Neujahrsempfangs der Landfrauen Thomasburg hielt. Rund 60 Frauen und einige Herren, darunter der Ortsbürgermeister Dieter Schröder und der Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie die Vertreter weiterer Institutionen der Gemeinde, konnten die Vorsitzenden der LandFrauen Thomasburg, Martina Harbsmeier und Gabriela Köhn, bei ihrer Begrüßung im Gemeindehaus willkommen heißen. In ihrem Vortrag lobte Elisabeth Brunkhorst die LandFrauen für ihr neues Jahresprogramm mit vielen Bildungs- und Kreativangeboten sowie für die geplanten Aktionen, wie die Besichtigung gartenbaulicher Betriebe im Landkreis Harburg. Weiterhin ermutigte die Landesvorsitzende die Frauen, sich noch intensiver bei den aktuellen Themen im ländlichen Raum einzumischen, um sich und ihren Interessen mehr Gehör zu verschaffen. Dank der engagierten Vorbereitungen der LandFrauen konnten die Gäste anschließend bei angeregten Gesprächen an Stehtischen das Fingerfood-Buffet in stilvollem Ambiente genießen. „Es hat richtig Spaß gemacht! Vielen Dank, dass wir dabei sein durften!", verabschiedeten sich die beiden Vertreter vom Thomasburger Sportverein zum Ende der Veranstaltung.

Martina Harbsmeier

Ausflüge und Fahrten

KV Helmstedt

LandFrauenreise nach Portugal

Vom 9. bis 15. Oktober 2018 haben 42 Landfrauen eine Reise nach Portugal unternommen. Nachdem sie die Hauptstadt Lissabon kennengelernt hatten, ging es nach Sintra zur Besichtigung des Königspalastes „Paco Real de Sintra". Anschließend führte eine Panoramafahrt entlang des Atlantiks zum „Cabo de Roca", dem westlichsten Punkt Europas, und zum Seebad Cascais. Auf dem Weg in Richtung Algarve wurden u. a. eine Markthalle in Setubal und eine Korkfabrik besichtigt. Dort informierte der Inhaber über die Korkverarbeitung und es wurden fleißig Taschen, Schuhe etc. eingekauft. Auch der Besuch eines Zitrusbetriebes stand auf dem Programm. Die letzten Tage verbrachten die LandFrauen an der Algarve, besichtigten die Städte Faro, Lagos, Sages und waren auch am Cabo de S. Vincente, der äußersten Südwestspitze Europas, wo man „die letzte Bratwurst vor Amerika" essen kann. *Inge Bangemann*

LFV Burgdorf

„Mehr Respekt füreinander haben" – LandFrauenverein Burgdorf besucht Hanisch im Landtag

Rund 25 LandFrauen aus dem Kreisverband Burgdorf besuchten die für sie zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch im Niedersächsischen Landtag. Hanisch, die selbst Landfrau ist, führte ihre Gäste zunächst in den neuen Plenarsaal und gab Einblicke in den Ablauf einer Plenarsitzung, sowie in den Abgeordnetenalltag. Auf besonderes Interesse stieß dabei Hanisch parlamentarische Arbeit im Ausschuss für Landwirtschaft. Dabei wurden auch noch immer vorhandene Vorurteile gegenüber

Landwirten thematisiert. „Ich bin der festen Überzeugung, dass sich gesellschaftliche Probleme lösen lassen, indem man miteinander redet und nicht übereinander", so Hanisch. Dem konnte sich Landwirtin Anja Hattendorf, die gemeinsam mit ihrem Mann einen Hof in Immensen bewirtschaftet, nur anschließen: „Alle müssen wieder daran arbeiten mehr Respekt füreinander zu haben."
Der LandFrauenverein Burgdorf besteht seit 71 Jahren und hat rund 290 Mitglieder. „Ich bin sehr beeindruckt vom Landtag, zumal ich ihn ganz anders in Erinnerung habe" sagte Karin Buchholz, zweite Vorsitzende des LandFrauenvereins Burgdorf „In meiner Schulzeit vor 50 Jahren war ich schon mal hier und seitdem hat sich doch so einiges getan", fügte sie schmunzelnd hinzu.
Wer ebenfalls den Landtag besuchen möchte, kann sich an das Büro der SPDLandtagsabgeordneten unter 0511-1674345 oder per Mail (info@thordies-hanisch.de) wenden.
Pressemitteilung: Thordies Hanisch, MdL

LFV Coppenbrügge

Freizeit im „Haus Zeppelin und Steinberg" in Goslar

Eine gute Resonanz fand die Fahrt nach Goslar ins Haus am Steinberg für 26 Land-Frauen aus dem LandFrauenverein Coppenbrügge. Bei einem 3-tägigen Seminar unter der Leitung von Kea Martina Schwarzfeld erwartete die LandFrauen ein bunter Strauß schöner Erfahrungen zum Thema „Lebenslust - zurück zur Mitte". Durch Bewegung, Entspannung und verschiedene Techniken kann Altes losgelassen, und die eigene Mitte wiedergefunden werden. Besonders nachhaltig beeindruckte der hawaiianische Hula Tanz die Frauen. Es ist ein kraftvoller weiblicher Tanz und drückt die pure Lebensfreude aus. Die gute Atmosphäre und Bewirtung im Haus am Steinberg rundeten die Tage ab und wir wissen genau, dass wir in 2 Jahren wieder da sind.

LFV Freudenberg-Bassum

108 Landfrauen wandern in den Winter

Zu Anfang und zur Begrüßung ein „Kurzer", in der Pause heißer Glühwein und zum Schluss reichlich leckere Kuchen, Torten und aromatischer Kaffee: Das war der kulinarische Rahmen der Winterwanderung der Bassumer Landfrauen, die bei herrlichem Winterwetter durch das Gebiet um Dimhausen und Groß Henstedt spazierten. Mit 108 Teilnehmerinnen, darunter auch einige Männern und ein Hund, verbuchte der Vorstand ein Rekordmeldeergebnis.

Los ging es unter der Leitung von Dorle Bruns und Adeline Raddatz um 13:30 Uhr am Treffpunkt Bördehus in Dimhausen. Zunächst ging es durch den Ort und zur Familie Hagedorn, wo es während der Pause neben heißem Glühwein auch Infos über das Dorf gab. Es schlossen sich Wege in Groß Henstedt an bevor man nach gut viereinhalb Kilometern wieder zum Bördehus zurückkehrte. Hier warteten hübsch gedeckte Tische auf die Gruppe, die ihre Wanderung bei Kaffee, Kuchen und Torten, gebacken von Landfrauen aus Dimhausen und Groß Henstedt, ausklingen ließ. Unser Foto zeigt die gesamte Gruppe am Treffpunkt Bördehus in Dimhausen, kurz bevor man sich auf den knapp fünf Kilometer langen Weg machte.

LFV Springe

Erkundung der Staatsoper Hannover

Bei einer Führung wollten die Springer LandFrauen erfahren, was sich hinter den eindrucksvollen Mauern der Staatsoper in Hannover verbirgt. Das spätklassizistische Haus, das zwischen 1845 und 1852 als Königliches Hoftheater von Georg Friedrich Laves erbaut wurde, gehört zu den weltbesten Opern und den schönsten Gebäuden Hannovers. Martin Kreilkamp erwartete die Damen vom Deister, um sie hinter die Kulissen zu führen. Schon der erste Eindruck war überwältigend. Der Zuschauerraum, in dem wir Platz nehmen durften, erschien uns aus der Bühnenperspektive erstaunlich klein. Kreilkamp erklärte uns die Technik. 1.000 LED Scheinwerfer, die alle über Rechner gesteuert werden, erleuchten die Bühne. Im Orchester sitzen teilweise 115 Musiker. 1.000 Mitarbeiter aus 42 Berufen sind im Opernhaus tätig, es ist somit der größte Handwerksbetrieb Niedersachsens. 40.000 Kostüme gehören zum Inventar. Als Chormitglied führte uns Kreilkamp in die Herrenchorgarderobe. Alle Regale sind gefüllt mit personalisierten Gipsköpfen, nach denen maßgefertigte Masken gefertigt werden. Heutzutage ist Deutschland mit der klassischen Kultur ein Eldorado für Künstler.

Die deutschen Theater haben eine Saison von 12 Monaten, die Metropolen in New York und Mailand bezahlen saisonal. Wir ahnen, was es bedeutet als Chorsänger zu arbeiten. Sehr erstaunt hat uns die ausgehängte Applausverordnung. Es ist bei jeder Vorstellung alles genau festgelegt, was uns als Zuschauer immer so willkürlich erscheint. Wer Lust hat an unseren Veranstaltungen teilzunehmen findet nähere Informationen auf unserer Homepage www.kreislandfrauen-springe.de

LFV Syke

Maritime Weihnachtsmärkte

Nach Anreise in Lübeck starteten die Syker LandFrauen (42 Personen) mit einem sehr umfangreichen Frühstück im Traditionshaus Niederegger ihre diesjährige Adventsfahrt. Anschließend wurde ein kleiner Rundgang in Lübeck durch die Gänge und Hinterhöfe unternommen, für alle Teilnehmerinnen ein unbekanntes und schönes Erlebnis. Die Führung endete auf einem der vielen kleinen Weihnachtsmärkte in der Innenstadt, nahe dem Holstentor. Doch bevor es in die wunderschöne Übernachtungsunterkunft „Leibers Gallerie Hotel" in Dersau ging, ließen sich die Syker LandFrauen noch auf dem Weihnachtsmarkt „Gut Prontsdorf" verzaubern. Wie immer war der Aufenthalt viel zu kurz, um alles Schöne auf diesem Markt zu bewundern, berichtete die LandFrauen-Vorsitzende, Birgit Thalmann. Doch die überaus freundliche Aufnahme im Hotel der Familie Leibers, die die LandFrauen mit ihrem Abendmenü verwöhnten, ließ den „Gram" über den zu kurzen Besuch auf „Gut Prontsdorf" schnell wieder vergessen.

Am nächsten Morgen entschieden sich die LandFrauen für eine Rundfahrt um die Plöner Seen mit Kirchenbesichtigung unterwegs und einem etwas längeren Aufenthalt des Weihnachtsmarktes auf „Gut Stockseehof", anstatt wie geplant, nach Kiel zu fahren. Eine weise Entscheidung, wie alle Reisenden bemerkten. Auf dem Weihnachtsmarkt des Gutes gab es über 100 Aussteller, verteilt auf dem großen Hof und den Scheunen, und es war alles liebevoll geschmückt. Mit dem Gedanken, alles gesehen zu haben, fuhren die LandFrauen zufrieden wieder in Richtung Heimat und alles ohne Stau auf der Autobahn.

LFV Twistringen

Winterspaziergang der Twistringer Landfrauen

Traditionell organisiert jedes Jahr eine der Ortsvertrauensfrauen des Twistringer Landfrauenvereins den Winterspaziergang. In diesem Jahr plante Irmgard Schmidt den Wintergang. Bei gutem trockenem Winterwetter trafen wir uns am 9. Januar 2019 beim Sportverein Mörsen-Scharrendorf e. V. in Mörsen. Else Runge, als gute Fee des Vereinsheims, wartete schon auf uns. Nach einer Begrüßung mit leckerem Eierlikör starteten 36 Damen den Wintergang durch Mörsen. Mit heißem Glühwein und Punsch konnten wir uns in den eingelegten Pausen aufwärmen. Nach dem rund zweistündigen Gang ließen wir uns den Grünkohl schmecken.

Integration

KV Einbeck

Keksebacken

Auf kleinstem Raum im städtischen Museum, ohne technischen Küchen-Komfort, haben die LandFrauen des KV Einbeck mit Geflüchteten aus dem vorderen Orient Plätzchen gebacken. Unsere weihnachtlichen Bräuche wurden dargestellt und mit ähnlichen Festen in muslimischen Ländern verglichen. Nebenbei wurden auf engstem Raum Nüsse geknackt, Teig geknetet, ausgerollt, liebevoll verziert und gebacken. Rege Gespräche entwickelten sich, die Deutschkenntnisse stolz angewandt! Die Weihnachtsplätzchen wurden auf alle Teilnehmerinnen verteilt und zusammen mit Walnüssen aus einem LandFrauengarten in große Einkaufstaschen, die Nordzucker mit Rezeptheften zur Verfügung stellte, gepackt.

Jeden Donnerstag treffen sich die Frauen aus dem Irak, Iran, Syrien und Griechenland zu Gesprächskreisen mit Frauen aus unserer Kultur, mit dabei LandFrauen aus dem Kreisverband im städtischen Museum Einbeck. Bislang wurden die Schicksale der Geflüchteten mit Bildern und bewegenden Worten vorgestellt. Die verschiedenen Familiensituationen in den unterschiedlichen Kulturen wurden dargestellt. Die Gleichberechtigung der Frau wird zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Einbeck zum Jahresbeginn diskutiert. Ein Thema, welches uns LandFrauen besonders am Herzen liegt und wozu wir Vieles beitragen können!

Ingeborg Cramm

Den Bienen zuliebe

KV Springe

Pflanzaktion

Der Kreisverband der Springer LandFrauen pflanzte im Apfelbaummuseum von Schmiedekünstler Andreas Rimkus einen Bienenbaum (Euodia hupehensis). Sorgsam in einen Drahtschutz und gut gewässert soll er zusammen mit den 110 vorhandenen Apfelbäumen und dem ca. 1000 Quadratmeter großen Blühstreifen nebenan den Bienen Nahrung bieten. Rolf Schütte wird einen Bienenstock aufstellen, der Honig wird den Bienen Belassen. Anschließend wurde am Schmiedefeuer „Reginas" Apfel-Holunderpunsch zur Baumtaufe und zum Erwärmen serviert, ebenso in Wittenburg. Dort wurde eine Felsenbirne gepflanzt. Auch die „Jungen LandFrauen" als neue Gruppe im KV des Springer Landfrauenvereins beteiligten sich!

LFV Fredelsloh

Den Bienen zuliebe – Pflanzaktion von Bienenweiden

Die Fredelsloher LandFrauen haben auf dem Klosterhof ein wildbienenfreundliches Gehölz gepflanzt: eine Felsenbirne. Denn auch kleine Schritte helfen, Umwelt, Klima und Natur positiv zu beeinflussen und Zeichen zu setzen. Zudem ist die Biene das Erkennungszeichen der LandFrauenarbeit.

Thekla Mothes

LFV Lehrte/Sehnde

Baumpflanzaktion

Der LandFrauenverein Lehrte/Sehnde hat zum 70. Jubiläum des NLV eine Linde (Tilia Kiusiana) gepflanzt, um die Aktion „Den Bienen zuliebe" zum 70. Geburtstag zu unterstützen. Die Tilia Kiusiana steht in Nachbarschaft zu einer Streuobstwiese im Lehrter Stadtpark und zeichnet sich dadurch aus, dass sie besonders spät blüht und den Bienen und Insekten nach der Obstbaumblüte Nahrung bietet. 16 LandFrauen des Ortsvereins waren bei schönstem Novemberwetter begeistert und tatkräftig bei der Pflanzaktion dabei.

LFV Nörten-Hardenberg

LandFrauen pflanzen Bienenweide in der Angersteiner Kindertagesstätte „Spatzennest"

Bei idealem Pflanzwetter, leichtem Nieselregen, trafen sich Nörtener LandFrauen mit der Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Bokelmann, am 7. Dezember in Angerstein in der Kindertagesstätte „Spatzennest", um eine Felsenbirne zu pflanzen. Hintergrund dieser Pflanzaktion ist das NLV – Projekt „Den Bienen zuliebe – LandFrauen pflanzen Bienenweiden", das der NLV anlässlich seines 70. Geburtstages in diesem Jahr initiiert hat. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover koordiniert die Pflanzaktion im gesamten Verbandsgebiet. Mit dabei ist auch die Niedersächsische Bingo – Umweltstiftung, die diese Aktion beim Kauf von heimischen Gehölzen mit einem Zuschuss fördert. Die LandFrauen im Kreisverband Northeim haben entschieden Felsenbirnen zu pflanzen, da diese besonders Wildbienen anziehen und ihre dunkelvioletten Früchte essbar sind. Nun hoffen die LandFrauen vom Verein in Nörten–Hardenberg, dass ihre gepflanzte Felsenbirne gut gedeiht und reichliche Früchte tragen wird.

LFV Selsingen

Pflanzaktion

Selsinger Landfrauen pflanzten vor dem Rathaus und am Sawston-Platz jeweils 800 Blumenzwiebeln, die 2019 zum Jubiläum erblühen sollen. "Wir wollten zum 800-jährigen Jubiläum gerne einen nachhaltigen Beitrag leisten. Außerdem wollen wir mit der Pflanzaktion etwas für die Insekten tun", erklären die Landfrauen. Zur Osterzeit sollen die Narzissen blühen und das Ortsbild mit ihrer Farbenpracht verschönern.

LFV St. Jürgen

Landfrauen setzen sich für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen für Bienen ein

Seit jeher sind Landwirtschaft, Natur und Ernährung sehr eng miteinander verwoben. In den vergangenen Jahren wurde immer deutlicher: Die Lebensgrundlagen für Bienen sind zunehmend gefährdet – und damit unser ganzes Ökosystem. Viele Natur- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Auch der Obst- und Gemüseanbau, die Saatzuchterzeugung und der Gartenbau sind ohne Bienen undenkbar.

Am Samstag, 20. Oktober wurde jedem LandFrauenortsverein vom Kreislandfrauenverband Osterholz ein Baum gespendet, um weitere Bienenweiden zu schaffen. Der Kreisverband Osterholz pflanzte den Baum am Kreishaus in Osterholz-Scharmbeck. Es handelt sich um Winterlinden, die sich hervorragend dafür eignen, da die Blüte erst im Juni erfolgt. Die Bäume haben bereits eine Höhe von ca. 3,50 Meter und können bis zu 20 Meter erreichen.

Den Bienen zuliebe

Der Landfrauenverein St. Jürgen hatte schnell einen passenden Standort für die Winterlinde gefunden. Neben dem Friedhof Frankenburg kann sie jetzt ihre Wurzeln schlagen. Auf dem Bild sind unter anderem die 1. Vorsitzende, Heike Michels sowie der Lilienthaler Bürgermeister, Kristian Tangermann zu sehen.

Heike Michels freut sich sehr über diese Aktion. „Wir Landfrauen setzen uns überall für Umwelt und Natur ein. Bereits auf dem Dorffest in St. Jürgen am 23. September hatte unser Verein einen Stand zum Thema Bienen", sagt Michels. „Mit der Unterstützung durch den NABU und einem regionalen Imker, informierten wir das Publikum. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten, deshalb passt diese Linde zum Landfrauenverein St. Jürgen."

LFV Selsingen

„Wir bringen was zum Blühen – LandFrauen pflanzen Bienenweiden"

In Malstedt beim ARLA-Tag waren auch die Selsinger Landfrauen präsent. An ihrem Stand konnte man sich nicht nur über die LandFrauenarbeit informieren, sondern auch an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gab es Bienenweiden und Kochbücher. Auch an die Kleinen wurde gedacht: für die Kinder gab es eine Bastelecke. Eine Woche später besuchten die LandFrauenvorsitzenden Susanne Heins und Susanne Detjen den glücklichen Gewinner und überreichten einen Tausendblütenstrauch. Dieser wurde sogleich im Garten eingepflanzt.

Wissenswertes/Lesenswertes

„Politik braucht Frauen!"
Demnächst startet ein neues Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen!" des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur Kommunalwahl 2021. Es wird von September 2019 bis August 2020 laufen. Das Ziel ist, weitaus mehr Frauen in die Politik zu bringen. Sprechen Sie Frauen in den Räten an, sich an dem Mentoring-Programm zu beteiligen. Interessiert? Aktuelle Infos zu diesem Thema finden Sie unter unter http://www.politik-braucht-frauen.de/

Mittagsstunde - der neue Roman von Dörte Hansen!

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen ließ? Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.

Dörte Hansen, geboren 1964 in Husum, arbeitete nach ihrem Studium der Linguistik als NDR-Redakteurin und Autorin für Hörfunk und Print. Ihr Debüt »Altes Land« wurde 2015 zum »Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels« gekürt und avancierte zum Jahresbestseller 2015 der SPIEGEL-Bestsellerliste. Ihr zweiter Roman »Mittagsstunde« ist im Herbst 2018 erschienen und wird von Lesern und Kritik gefeiert. Dörte Hansen lebt mit ihrer Familie in Nordfriesland.

2018, 320 Seiten, Deutsch, Verlag: Penguin Verlag, ISBN: 978-3-328-60003-9, 22,00 €

Referententipp „Verbraucher-Erzeuger-Dialog"
Unsere Pressemitteilung „Frag mal den Erzeuger", die sie in diesem „Dies und Das aus Hannover" abgedruckt finden, spricht Ihnen aus der Seele? Sie teilen die Auffassung, dass Verbraucher*innen Risiken aufgrund von Panikmache oftmals völlig falsch einschätzen und möchten darüber gern aufklären? Expertin für dieses Thema ist Dr. Gaby-Fleur Böl vom Bundesinstitut für Risikobewertung. Mit ihrem Vortrag „Landwirtschaft im postfaktischen Zeitalter – gefühlte Risiken am Beispiel Antibiotikaresistenz und Glyphosat" ist sie bereits bei LandFrauen zu Gast gewesen. Weitere Informationen www.bfr.bund.de .

Termine

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover
Johannssenstr. 10
30159 Hannover

Verbindliche Anmeldung
bitte bis zum 12.07.2019

Fax: 0511 / 353960-15
E-Mail: nlv@landfrauen-nlv.de

Workshop „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!" Bruchhausen-Vilsen – 26./27. Juli 2019

Veranstaltungsort: Forsthaus Heiligenberg, Heiligenberg 2-4
27305 Bruchhausen-Vilsen
von Freitag 11 bis Samstag ca. 14 Uhr

LFV / KV _____

Name / Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Ich melde mich verbindlich zu dem Workshop an.
Den Workshopbeitrag von 200 Euro (für Mitglieder)/250 (für Nichtmitglieder) überweise ich nach Bestätigung meiner Anmeldung durch den NLV bis spätestens 17. Juli 2019 unter Angabe des Betreffs „Workshop Bruchhausen Juli" auf das Konto der NLV gGmbH bei der Sparkasse Hannover:
Kontonr. 900 181 281, BLZ 250 501 80,
IBAN DE52 2505 0180 0900 1812 81 BIC SPKH DE 2H XXX

Ich verpflichte mich auch dann zur Zahlung des Workshopbeitrages, sollte ich kurzfristig verhindert sein und mein Platz nicht nachbesetzt werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Informationen im Rahmen dieses Projektes bis auf Widerruf von der Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover gGmbH gespeichert werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass fotografiert wird und die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der NLV gem. Projekt- und BildungsgmbH genutzt werden.
Ich bin damit einverstanden, dass im Vorfeld des Workshops eine Teilnehmerliste zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften per E-Mail versendet wird.

_____
(Datum, Unterschrift)
Hinweis: Bitte pro Person **ein** Anmeldungsformular ausfüllen.

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover
Johannssenstr. 10
30159 Hannover

Verbindliche Anmeldung
bitte bis zum 30.09.2019

Fax: 0511 / 353960-15
E-Mail: nlv@landfrauen-nlv.de

Workshop „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!"– Celle 12./13. Oktober 2019

Veranstaltungsort: Ringhotel Celler Tor, Scheuener Straße 2, 29229 Celle
von Samstag 11 bis Sonntag ca. 14 Uhr

LFV / KV _____

Name / Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Ich melde mich verbindlich zu dem Workshop an.
Den Workshopbeitrag von 200 Euro (für Mitglieder)/250 (für Nichtmitglieder) überweise ich nach Bestätigung meiner Anmeldung durch den NLV bis spätestens 2. Oktober 2019 unter Angabe des Betreffs „Workshop Celle Oktober" auf das Konto der NLV gGmbH bei der Sparkasse Hannover:
Kontonr. 900 181 281, BLZ 250 501 80,
IBAN DE52 2505 0180 0900 1812 81 BIC SPKH DE 2H XXX

Ich verpflichte mich auch dann zur Zahlung des Workshopbeitrages, sollte ich kurzfristig verhindert sein und mein Platz nicht nachbesetzt werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Informationen im Rahmen dieses Projektes bis auf Widerruf von der Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover gGmbH gespeichert werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass fotografiert wird und die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der NLV gem. Projekt- und BildungsgmbH genutzt werden.
Ich bin damit einverstanden, dass im Vorfeld des Workshops eine Teilnehmerliste zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften per E-Mail versendet wird.

_____
(Datum, Unterschrift)
Hinweis: Bitte pro Person **ein** Anmeldungsformular ausfüllen.